

Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2023

**Zweckverband Wasserversorgung
Ostritz - Reichenbach (ZVOR)**

Bearbeitungsstand: 16.04.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung 2023	4
2. Vorbericht	5
2.1 Vertragsverhältnisse	5
2.2 Fördermittelweitergabe	6
2.3 Entgelterhebung	7
2.4 Wirtschaftliche Lage	8
2.5 Vorliegender Haushaltsplan	10
2.6 Schuldenstand	11
2.7 Stellenübersicht	12
3. Ergebnishaushalt	13
3.1 Erläuterungen zu den ordentlichen Erträgen im Ergebnishaushalt	14
3.1.1 Erläuterungen zu Position 2, Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	14
3.1.2 Erläuterungen zu Position 5, Privatrechtliche Leistungsentgelte	15
3.1.3 Erläuterungen zu Position 7, Finanzerträge	16
3.1.4 Erläuterungen zu Position 9, Sonstige ordentliche Erträge	16
3.2 Erläuterungen zu den ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt	16
3.2.1 Erläuterungen zu Position 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16
3.2.2 Erläuterungen zu Position 14, Abschreibungen	17
3.2.3 Erläuterungen zu Position 15, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17
3.3 Ordentliches Ergebnis	18
3.4 Außerordentliche Erträge	18
3.5 Außerordentliche Aufwendungen	19
3.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (3.4 abzgl. 3.5)	19
3.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (3.3 zzgl. 3.6)	19
Anlage Ergebnishaushalt 2023	19
4. Finanzhaushalt	21
4.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23
4.1.1 Erläuterungen zu Pos. 5, Privatrechtliche Leistungsentgelte	23
4.2.2 Erläuterungen zu Pos. 13, Zinsen und ähnliche Auszahlungen	24
4.2.3 Erläuterungen zu Pos. 15, Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24
4.3 Einzahlungen für Investitionstätigkeit	24
4.3.1 Erläuterungen zu Pos. 18, Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24
4.3.2 Erläuterungen zu Pos. 18, Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	24
4.3.3 Erläuterungen zu Pos. 24, Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	24
4.4 Auszahlungen für Investitionstätigkeit	25
4.4.1 Erläuterungen zu Pos. 26, Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	25
4.4.2 Erläuterungen zu Pos. 29, Auszahlung für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	25
4.4.3 Erläuterungen zu Pos. 32, Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	25
4.4.4 Erläuterungen zu Pos. 34, Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	25
4.4.5 Erläuterungen zu Pos. 35, Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	25
4.5 Zahlungsmittelstand	26
4.5.1 Erläuterungen zu Pos. 36, Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	26
4.5.2 Erläuterungen zu Pos. 38, Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	26
4.5.3 Erläuterungen zu Pos. 40, Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	26
4.5.4 Erläuterungen zu Pos. 41, Änderung des Finanzmittelbestandes	26
4.5.5 Erläuterungen zu Pos. 42, Einzahlungen aus der Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und aus Liquiditätskrediten	26
4.5.6 Erläuterungen zu Pos. 43, Auszahlungen für Geldanlagen, für die Gewährung von Darlehen und für die Tilgung von Liquiditätskrediten	27
4.5.7 Erläuterungen zu Pos. 47, Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln	27

4.5.8	Erläuterungen zu Pos. 50, Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln	27
4.5.9	Erläuterungen zu Pos. 53, Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	27
4.5.10	Erläuterungen zu Pos. 54, Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	27
4.5.11	Erläuterungen zu Pos. 55, Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahres	27
	Anlage Finanzhaushalt 2023	27
5.	Mittelfristige Planung	30
5.1	Mittelfristiger Ergebnishaushalt 2023 – 2027	30
5.2	Mittelfristiger Finanzhaushalt 2023 – 2027	32
6.	Investitionsplan	35
7.	Anhang	36
I	Produktblätter	36
II	Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	40
III	Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	41
IV	Ergebnishaushalt	42
V	Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes	43
VI	Finanzhaushalt	47
VII	Teilergebnishaushalt Leistungsmanagement	49
VIII	Teilergebnishaushalt Verwaltung & Controlling	50
IX	Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	51
X	Teilfinanzhaushalt Leistungsmanagement	52
XI	Teilfinanzhaushalt Verwaltung & Controlling	54
XII	Ergebnisrechnung	56
XIII	Finanzrechnung	57
XIV	Vermögensrechnung	58
XV	Anlagevermögen	59
XVI	Forderungsübersicht	60
XVII	Übersicht über die Verbindlichkeiten	61
XVIII	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	62
XIX	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte	63
XX	Stand der Rücklagen	64
XXI	Stand der Rückstellungen	65
XXII	Übersicht zur Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge	66
XXIII	Stellenplan	67
XXIV	Investitionsplan WOR GmbH	70
XXV	Darlehensübersicht	71
XXVI	Zuwendungsvertrag über 900 T€ (Muster)	72

1. Haushaltssatzung 2023

Haushaltssatzung Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach für das Haushaltsjahr		2023
Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am		29.08.2023
folgende Haushaltssatzung beschlossen:		
§ 1		
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:		
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf		1.746.676
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf		1.698.035
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf		48.641
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf		-
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf		-
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf		-
- Gesamtergebnis auf		48.641
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf		-
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf		-
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 (3) S. 3 SächsGemO auf		-
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 (3) S. 3 SächsGemO auf		-
- veranschlagten Gesamtergebnis		48.641
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		1.741.680
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		1.692.501
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus lfd. Vw-tätigkeit als Saldo der Ein- und Auszahlungen aus lfd. Vw-tätigkeit auf		49.179
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf		30.000
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		30.000
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		-
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus lfd. Vw-tätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		49.179
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		150.657
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		150.657
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		-
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf		49.179
festgesetzt.		
§ 2		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf		-
festgesetzt.		
§ 3		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf		-
festgesetzt.		
§ 4		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf		337.500
festgesetzt.		
§ 5		
Umlagen werden nicht erhoben.		
§ 6		
Diese Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan tritt zum		01.01.2023 in Kraft.
Ausgefertigt am: _____		
Siegel	Unterschrift	M. Weise Verbandsvorsitzender
Die Bestätigung der Kommunalaufsicht erfolgt mit Datum vom:		
Die Auslage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2023 erfolgt vom		17.04.2023 bis 25.04.2023.
Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum 05.05.2023 erhoben werden		
Hinweise:		
Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.		
Dies gilt nicht, wenn:		
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,		
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,		
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,		
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist		
a) die Rechtsaufsichtsbehörde des Beschlusses beanstandet hat oder		
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.		
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.		

2. Vorbericht

Der vorliegende Haushaltsplan wurde im Auftrag des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach (ZVOR) durch den Verwaltungshelfer des Zweckverbandes, die Veolia Wasser Deutschland GmbH, Leipzig (im Folgenden "Veolia") erstellt. ZVOR und Veolia sind die Gesellschafter der gemeinsamen Besitzgesellschaft Wasserversorgung Ostritz/Reichenbach GmbH (WOR GmbH) wobei der ZVOR einen 51%igen Anteil am Stammkapital der WOR GmbH hält.

Unternehmensgegenstand des Zweckverbandes ist die Sicherstellung der Wasserversorgung in seinen Mitgliedsgemeinden. Das Versorgungsgebiet umfasst folgende Kommunen:

- die Stadt Ostritz,
- die Stadt Reichenbach/O.L.,
- die Stadt Bernstadt auf dem Eigen nur mit dem Ortsteil Dittersbach auf dem Eigen,
- die Gemeinde Schönau-Berzdorf auf dem Eigen,
- die Gemeinde Markersdorf.

2.1 Vertragsverhältnisse

Im Rahmen der Erfüllung der öffentlichen Pflichtaufgabe der Wasserversorgung ist es dem Zweckverband gestattet, sich an privatrechtlichen Unternehmungen zu beteiligen bzw. sich privatwirtschaftlich organisierter Unternehmen zur Aufgabenerfüllung zu bedienen.

Am 22. Dezember 1993 wurde zwischen dem ZVOR und der WOR GmbH ein **Wasserversorgungsvertrag** abgeschlossen, auf dessen Grundlage die WOR GmbH im Auftrag des Zweckverbandes die Versorgung des Verbandsgebietes mit Trink- und Brauchwasser durchführt. Die WOR kann sich bei der Durchführung dieser Aufgabe eines Dritten bedienen. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 30 Jahren. Die öffentlich-rechtliche Wasserversorgungspflicht und die Gebührenhoheit sind beim Zweckverband verblieben.

Die Betriebsführung der Wasserversorgungsanlagen obliegt der Veolia nach Maßgabe eines zwischen WOR GmbH und Veolia am 22.12.1993 geschlossenen **Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsvertrages**, der Bestandteil des Wasserversorgungsvertrages ist.

Die WOR GmbH verwaltet alle Anlagen der Wasserversorgung im Vertragsgebiet im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Neuanlagen werden durch die WOR GmbH errichtet. Bereits vorhandene Altanlagen und Anlagen im Bau, die aus dem Besitz der WAB Dresden GmbH i. L. auf den ZVOR übertragen wurden, sind auf der Grundlage von § 7 des Wasserversorgungsvertrages, des Kaufvertrages vom 01.12.1998 und des Gesellschafterbeschlusses vom 18.01.1999 mit Wirkung zum 31.12.1998 in das Anlagevermögen der WOR GmbH entgeltlich überführt worden. Gleiches gilt für das Anlagevermögen der drei dem Verband beigetretenen Ortsteile der Gemeinde Markersdorf im Jahr 2002.

Über einen **Dienstleistungsvertrag** vom 22.12.1993 in der Fassung des 1. Nachtrages vom 14.06./21.06.2000 wird die WOR GmbH in Angelegenheiten des Finanz- und Rechnungswesens, des Einkaufs sowie sonstigen kaufmännischen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung gemäß Wasserversorgungsvertrag durch Veolia beraten. Hierzu gehört auch die Erstellung der Wirtschaftspläne. Die Entgeltkalkulation für den Zeitraum 2017 – 2020 wurde ebenfalls durch Veolia erarbeitet. Seit 1998 wird das gesamte Rechnungswesen des Zweckverbandes und der WOR GmbH durch die Veolia in Leipzig geführt.

Der Zweckverband erstattet der WOR GmbH die erforderlichen Kosten für die Durchführung der Wasserversorgung aufgrund des Wasserversorgungsvertrages. Das an die WOR GmbH zu entrichtende Entgelt umfasst dabei im Wesentlichen:

- a) Kapitalkosten für die Anlagen der Wasserversorgung
- b) Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Betriebsführung durch Veolia
- c) Aufwendungen für kaufmännische Dienstleistungen durch Veolia
- d) Verwaltungskosten der WOR GmbH

Diese Entgeltanteile der WOR sind in der Ergebnisrechnung des ZVOR als aggregierte Bestandteile der Positionen "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen" abgebildet.

Da die Anlagen der Trinkwasserversorgung für das Verbandsgebiet im Wesentlichen in der WOR bilanziert sind, sind diese Angaben in Bezug auf Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie weitergehende bilanzielle Daten wie u.a. die Sonderposten betreffend entsprechend in deren Wirtschaftsplan abgebildet.

Die Gemeinde Schönau-Berzdorf errichtete als Bauträger eine Trinkwasserversorgungsleitung für das auf Gemeindeflur belegene Erholungsgebiet „Blaue Lagune“. Die Gemeinde selbst ist Mitglied des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach, welcher Aufgabenträger der Wasserversorgung im Verbandsgebiet ist, zu dem auch das Gebiet der Gemeinde gehört. Aus diesem Grund war die Gemeinde in Abstimmung mit der Landesdirektion gehalten, die Versorgungsleitung nach Fertigstellung an den Verband zu übertragen und ist jetzt dort bilanziert.

Da die Anlage durch den Verband nicht selbst bewirtschaftet wird, wurde die Bewirtschaftung im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages ausgeschrieben. Im Ergebnis dessen wurde diese Leistung an die Stadtwerke Görlitz AG vergeben.

2.2 Fördermittelweitergabe

Öffentliche Zuschüsse, die dem Zweckverband für die Errichtung von Neuanlagen zur Aufgabenerfüllung gewährt werden, werden gemäß § 9 des Wasserversorgungsvertrages auf die WOR GmbH übertragen und dort für die Mitfinanzierung der Investitionen eingesetzt. Im Planjahr und in den

folgenden Jahren sind auf Grund der derzeitigen Fördermittelrichtlinien keine Zugänge an Fördermitteln zu erwarten.

2.3 Entgelterhebung

Die Abrechnung und der Einzug der tariflichen Entgelte von den Anschlussnehmern auf Basis der vom Zweckverband satzungsgemäß festgesetzten Tarife erfolgt durch Veolia respektive deren Erfüllungsgehilfen SWG im Namen und auf Rechnung des Verbandes im Rahmen des Leistungsumfanges des Betriebsführungsvertrages.

Der Verband hat auf seiner Verbandsversammlung am 18.04.2023 eine neue Entgeltkalkulation beschlossen, welche ab 01.01.2022 rückwirkend einen neuen Wassertarif zur Folge hat. Diese Kalkulation umfasst die Jahre bis 2025.

Für die im Rahmen der Nachberechnung ermittelte Überdeckung (Erlöse aus Entgelten > Aufwand) aus der Trinkwasserversorgung für die Jahre 2107 bis 2021 wird entsprechend der Nachberechnung eine Rückstellung in Höhe von 36 T€ gebildet.

Für das geplante Jahr ergibt sich bei Eintritt der im Rahmen der Planung getroffenen und nachfolgend näher ausgeführten Annahmen ein Jahresergebnis iHv. 49 T€.

Für die neue ab dem Jahr 2022 geltende Kalkulationsperiode sind unter Berücksichtigung einer rückläufigen Entwicklung der Bevölkerungszahl und einem damit verbundenen weiteren Rückgang der abgegebenen Trinkwassermengen nachfolgende Entgelte in die Planung eingeflossen. Sie liegen trotz der starken Kostenexplosion in weiten Teilen auf dem Niveau des Jahres 2013. Die Entgelte setzen sich wie folgt zusammen:

1. Grundpreise

Art der Nutzung	Bezugsgröße	Grundpreis netto	Grundpreis brutto <small>(incl. gesetzl. geltender USt. – Stand: 01.01.2013)</small>
Gebäude und Bauten mit ausschließlich wohnlicher Nutzung	für die 1. WE	11,23 €/WE/Monat	12,02 €/WE/Monat
	für jede 2. – 5. WE	8,22 €/WE/Monat	8,80 €/WE/Monat
	für jede 6. – 9. WE	7,96 €/WE/Monat	8,52 €/WE/Monat
	für jede weitere WE	7,86 €/WE/Monat	8,41 €/WE/Monat
Gebäude und Bauten ohne wohnliche Nutzung und Trinkwasseranschluss (gewerbliche Nutzung)	für die 1. WE-GW	11,23 €/WE-GW/Monat	12,02 €/WE-GW/Monat
	für jede 2. – 5. WE-GW	8,22 €/WE-GW/Monat	8,80 €/WE-GW/Monat
	für jede 6. – 9. WE-GW	7,96 €/WE-GW/Monat	8,52 €/WE-GW/Monat
	für alle weiteren WE-GW	7,86 €/Monat pauschal	8,41 €/Monat pauschal
Gebäude und Bauten mit gemischter Nutzung	Bei vorhandenen Unterzählern für die gewerblich genutzten Einheiten gelten die Grundpreise der jeweiligen Nutzungsart. Sind keine Unterzähler vorhanden, gelten die Grundpreise der jeweiligen Nutzungsart beginnend mit den Wohneinheiten.		
(Klein-) Garten- und Wochenendgrundstücke		5,62 €/Monat	6,01 €/Monat

2. Mengenpreise

Klassifizierung	Mengenpreis netto	Mengenpreis brutto <small>(incl. gesetzl. geltender USt- Stand: 01.01.2013)</small>
Tarifkunden	1,61 €/m ³	1,72 €/m ³
Gewerbliche Kunden mit einer Trinkwasserabnahme bis 375 m ³ /Jahr	1,61 €/m ³	1,72 €/m ³
Gewerbliche Kunden mit einer Trinkwasserabnahme über 375 m ³ /Jahr	1,25 €/m ³	1,34 €/m ³

2.4 Wirtschaftliche Lage

Für den vorliegenden Wirtschaftsplan wurden Prüfungsberichte des Jahresabschlusses 2021 und die Hochrechnung für das Jahr 2022 der WOR GmbH und des ZVOR ausgewertet.

Die wirtschaftliche Lage des Verbandes ist trotz der Kostenentwicklung in den vergangenen Jahren weiterhin stabil. Es bestanden in den zurückliegenden Jahren zu keiner Zeit Liquiditätsprobleme. Der Kassenbestand, über dessen Entwicklung gegenüber dem Verband berichtet wird, wies im Verlauf der Jahre 2021 und 2022 durchgängig einen Liquiditätsüberschuss auf (ohne Berücksichtigung von Guthaben der WOR GmbH aus dem Cash-Management zwischen ihr und dem Verband) und beträgt gem. Hochrechnung zum 31.12.2022 421 T€. Eine Inanspruchnahme des Kassenkredites war daher nicht notwendig. Das Liquiditätsmanagement wird dabei über ein „normales“ Bankkonto bei der DKB abgewickelt, wobei die WOR Bestandteil des bestehenden Cash-Managements ist.

Auch für das Planjahr ist mit Stand heute trotz Abbaus an Finanzmitteln (Planungsstand zum 31.12.2023: 470 T€) keine Inanspruchnahme von Kassenkrediten vorgesehen. Die geplante Inanspruchnahme gem. Haushaltssatzung ist eine Vorsorgemaßnahme und bewegt sich im genehmigungsfreien Rahmen.

Das Basiskapital weist im Vergleich mit den Vorjahren einen unveränderten Betrag in Höhe von 2.939 T€ auf, während der Gewinnvortrag sich bis auf die Jahre 2016 (-73 T€) und 2018 (-27 T€) ebenfalls positiv entwickelt.

Auch für das beplante Jahr und das nachfolgende sind gem. Stand der Planung keine negativen Entwicklungen zur Abdeckung von Fehlbeträgen absehbar. Erst ab dem Jahr 2025 kommt es bei unveränderten Gebühren und beim Eintreten der im Rahmen dieser Planung getroffenen Annahmen zur Bildung von Fehlbeträgen, welche jedoch durch den Gewinnvortrag gedeckt sind. Eine Erhöhung des Basiskapitals ist nicht vorgesehen, da der Verband aufgrund seiner Vertragslage keine Vorsorge für Erneuerungen oder Instandhaltungen von Anlagen treffen muss. Vielmehr soll es unverändert bestehen bleiben.

Im Jahr 2022 wird entsprechend der Hochrechnung ein positives Ergebnis iHv. 32 T€ verbucht werden. Die Aufwendungen, vor allem auch aus den Bewirtschaftungskosten der Versorgungsanlagen in der WOR, werden im Planjahr ansteigen und sich in den Folgejahren gem. der im Rahmen der Planung antizipierten Inflationierung entwickeln. Im Rahmen der Umschuldungen mehrerer Darlehen nach dem Auslaufen der Zinsbindungsfristen, konnten die günstigen Zinskonditionen für kommende Jahre festgeschrieben werden bzw. sind im Planansatz mit jeweils 1,5% p.a. berücksichtigt. Im Jahr 2022 erfolgte eine Darlehensaufnahme iHv. 900 T€. Insgesamt ist in der WOR für die Jahre 2023 (773 T€), 2024 (999T€) und 2025 (556 T€) in Summe ein Investitionsvolumen in die Trinkwasserversorgungsanlagen im Verbandsgebiet iHv. 2.328 T€ geplant. Die nachfolgende Übersicht stellt die Komponenten der Investitionsfinanzierung dar:

	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
AfA	473.776	485.195	482.922	476.470	461.632	458.007
SoPo	-83.596	-85.504	-85.514	-85.504	-85.513	-85.513
EEZ	-33.294	-32.046	-32.872	-33.641	-34.432	-35.244
Netto-AfA	356.886	367.645	364.537	357.325	341.688	337.250
Tilgung	141.657	150.657	158.657	171.657	166.431	156.431
Über(+)- Unterdeckung(-) als EM	215.229	216.988	205.880	185.668	175.256	180.819
geplantes Investitionsvolumen	579.146	772.825	999.225	556.000	418.500	374.501
Finanzierungslücke	-363.917	-555.837	-793.345	-370.332	-243.244	-193.682
geplanter Darlehensbetrag (2 Jahre)	900.000	0	800.000	500.000	0	0
Kostenerstattungen (HA)	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Finanzierungsmittel gesamt	1.150.229	818.071	1.035.880	752.323	401.579	210.819
Differenz Finanzierungsmittel / Investitions	571.083	45.246	36.655	196.323	-16.921	-163.682
Entwicklung Finanzmittel lt. Liquiditätsplan		-525.840	36.651	159.665	-213.247	-163.685

Auf Grund des Abbaus an Finanzierungsmitteln in den vorangegangenen und auch kommenden Jahren wird im Rahmen der Haushalts- und Wirtschaftsplanung für die Jahre 2024 und 2025 die Kofinanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen in der WOR mittels Investitionsdarlehen iHv. 1.300 T€ vorgesehen.

Gem. vorliegendem Planungsstand wird der Liquiditätsabfluss durch Investitionsausgaben im Zeitraum von 2022 bis 2025 trotz der beiden geplanten Darlehensaufnahmen in den Jahren 2022 und 2024 227 T€ betragen.

Die Investitionen selbst werden durch die WOR gem. dem bestehenden o.g. Wasserversorgungsvertrag getätigt. Im Jahr 2023 liegen die Schwerpunkte u.a. in der Herstellung der Zubringerleitung für den Hochbehälter Halber Mond (Ostritz), Schönau-Berzdorf (Eisenthematik) und Ostritz sowie Anlagenteile im Wasserwerk.

Aus den in der WOR anfallenden Nettoabschreibungen werden einerseits die Tilgungszahlungen für die Gesellschafterdarlehen an den Verband geleistet und andererseits die darüber hinaus verbleibenden Mittel für die Finanzierung der laufenden Investitionen eingesetzt.

Die Abschreibungen als Aufwendungen in der WOR werden sich gem. vorliegender Planung korrespondierend zum geplanten Investitionsvolumen bewegen.

Die Investitionsfinanzierung erfolgt, wie bereits angeführt, aus dem Betrag der Nettoabschreibungen, welcher die Tilgungsleistung (1) übersteigt, ergänzt um Zuflüsse aus Eigenkapitalverzinsung (2) und Darlehensaufnahmen (3). Während (1) aufgrund der Bilanzierung des Anlagevermögens in der WOR anfällt, werden (2) und (3) zunächst im Verband vereinnahmt und sind zweckgebunden an die WOR mittels Zuwendungsvertrag auszureichen.

Dem folgend wird der Verband kommende aufzunehmende Bankdarlehen mittels eines Zuwendungsvertrages mit einem Zinssatz von 0,1 % und der gem. Darlehensvertrag mit der Bank vereinbarten Tilgung an die WOR weiterreichen. Im Rahmen der Planung wird bei künftigen Darlehen von einem Zinssatz iHv. 1,5% ausgegangen. In Teilen relativiert wird die Entwicklung der in der WOR anfallenden Kapitalkosten durch das Investitionsvolumen sowie die damit im Zusammenhang stehende und bereits erwähnte Aufnahme von Bankdarlehen sowie der daraus jeweils resultierenden Entwicklung bei Abschreibungen und Zinsaufwendungen. Die geopolitischen Rahmenbedingungen führen im Moment zu einer hohen Inflationsrate, so dass sich die starken Kostensteigerungen auch auf das Betriebsführungsentgelt auswirken, welches mit einem Anstieg (2023: 7%) in die Planung einfließt. Um die Überschüsse aus den Jahren ab 2017 gemäß § 10 Abs. 2 SächsKAG innerhalb der laufenden Kalkulationsperiode auszugleichen, wird eine Rückstellung in entsprechender Höhe eingestellt. Diese wird in gleichmäßigen Beträgen iHv. rd. 9 T€ bis zum Jahr 2025 aufgelöst.

In der vorliegenden Planung sind potenziellen Risiken der kommenden Jahre auf der Aufwandsseite u.a. durch die Inflationierung der Aufwandspositionen berücksichtigt.

Auch für die kommenden Jahre ist eine Investitionstätigkeit im Verbandsgebiet annähernd auf dem Niveau der vorangegangenen Jahre geplant, um die Versorgungssicherheit weiter zu verbessern und die Kosten der Bewirtschaftung der Wasserversorgungsanlagen zu optimieren.

Auf seiner Verbandsversammlung am 27.09.2016 hat sich der Verband gemeinsam mit der WOR dahingehend verständigt, das Investitionsvolumen der vorangegangenen Jahre beizubehalten. Zu dessen Finanzierung sollen im notwendigen Maße Darlehen beitragen. Damit werden gem. der Übersicht auf S. 11 die für die Jahre 2022 und 2023 geplanten Investitionen kofinanziert. Auch für die darauffolgenden Jahre ist eine entsprechende Finanzierung, jeweils für die Investitionsvolumina zweier aufeinanderfolgender Jahre, vorgesehen.

2.5 Vorliegender Haushaltsplan

Der vorliegende Haushaltsplan beinhaltet den Produktbereich Ver- und Entsorgung mit der Produktgruppe Wasserversorgung und den Produkten

- Leistungsabrechnung (LA)
- Dienstleistungsmanagement (DLM)

- Kapitalmanagement (KM) und
- Interna (Int).

Diese Produkte mit ihren Budgets finden jeweils Eingang in die Teilhaushalte

- Leistungsmanagement und
- Verwaltung und Controlling

der Finanz- und Eergebnisrechnung (siehe nachfolgende Übersicht).

Teilhaushalt	Produkte
Leistungsmanagement	Leistungsabrechnung
Verwaltung & Controlling	Dienstleistungsmanagement
	Kapitalmanagement
	Interna

Details zu den Produkten können den Produktblättern im Anhang entnommen werden.

2.6 Schuldenstand

Der Verband hat in der Vergangenheit, damit die Gesellschaft bestehende Kommunalkreditkonditionen beibehalten bzw. erlangen kann, in Höhe von 2.556.459,41 € (5.000.000 DM) eine Ausfallbürgschaft übernommen, die am 14.06.2000 von der Aufsichtsbehörde, zu dieser Zeit dem Regierungspräsidium Dresden, genehmigt wurde. Eine weitere Ausfallbürgschaft des Verbandes für die WOR GmbH in Höhe von 500.000 € wurde am 27.05.2008 durch die Verbandsversammlung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte mit Bescheid vom 05.12.2008. Im Jahr 2010 wurde durch die Kommunalaufsicht im Rahmen der Darlehensprolongation eine vom Verband beschlossene Bürgschaft iHv. 2.023.277 € genehmigt. Die am 21.09.2010 von der Verbandsversammlung beschlossene Bürgschaft über 177.930 € für zwei zum 16.11.2010 zu prolongierende Darlehen der WOR kam nicht zum Tragen, da die KfW-Bank die bestehenden Bürgschaften der Gemeinde Sohland als ausreichend erachtet. Die ebenfalls in diesem Zuge mit beschlossene Bürgschaft für zwei weitere zum 16.05.2011 umzuschuldende Darlehen mit einer Gesamtsumme von 286.323 € wurde von der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 16.05.2011 genehmigt.

Im Jahr 2013 wurden die in der WOR bestehenden und bis dato durch o. g. Bürgschaften des Verbandes besicherten Bankdarlehen von der Gesellschaft an den Verband übertragen, so dass dieser selbst für die Zinsaufwendungen gegenüber den Kreditinstituten aufkommt und die Bürgschaften durch

die Kreditinstitute zurückgegeben wurden. Hintergrund der Verfahrensweise ist, im Zuge zukünftiger Umschuldungen günstigere Konditionen als in der derzeitigen Konstellation zu erzielen.

Ziel ist dabei, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung anfallenden Aufwendungen u. a. mit Blick auf die demografische Entwicklung weiter zu reduzieren.

Der Verband möchte damit zudem aktiven Einfluss auf die finanziellen Spielräume, seine wirtschaftliche Entwicklung und die Höhe der zu erhebenden Entgelte nehmen.

Darüber hinaus sichert sich der Verband mit dieser Maßnahme grundlegende Einwirkungsrechte für die wirtschaftliche Gestaltung bei der Durchführung der Wasserversorgung.

Der Verband weist gemäß Hochrechnung zum 31.12.2022 Verbindlichkeiten mit einer Gesamthöhe von 7.530 T€ aus. Davon entfallen 6.438 T€ auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Letztere beinhalten die mit Bescheid der zuständigen Rechtsaufsicht genehmigten und zum 31.03.2018 sowie zum 30.07.2022 realisierten Darlehensaufnahmen iHv. 650 T€ bzw. 900 T€ durch den Verband zu einem Zinssatz von 1,170% bzw. 2,39%. Darüber hinaus erfolgte zum 01.10.2018 die Umschuldung des im Jahr 2008 aufgenommenen Investitionsdarlehens iHv. 500 T€. Der Zinssatz reduzierte sich in diesem Fall von 4,840% auf 1,150%. Eine Darlehensweiterreichung vom Verband an die WOR auf Grundlage einer Zuwendungsvereinbarung erfolgte am 26.03.2019. Darüber hinaus bestehen gem. Hochrechnung 2022 893 T€ an Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Letztere beinhalten die weitergereichten und noch nicht verbrauchten Finanzierungsmittel für die geplanten Investitionen sowie kurzfristige Forderungen der WOR gegen den Verband aus Abrechnung gemäß dem Wasserversorgungsvertrag zwischen beiden Partnern (130 T€) sowie Guthaben der WOR auf dem Verrechnungskonto (10 T€).

Während für das Jahr 2023 keine Darlehensaufnahme vorgesehen ist, werden für die Jahre 2024 und 2025 zur Finanzierung der in den Jahren 2024 bis 2027 in der WOR geplanten Investitionen Darlehensaufnahmen iHv. 800 T€ (2024) bzw. 500 T€ (2025) geplant. Diese Darlehen sind wie bereits unter 2.4 dargelegt, mittels Zuwendungsvertrag (s. Anlage) an die WOR weiterzureichen.

Details über den Stand der Schulden finden sich im Anhang.

2.7 Stellenübersicht

Der Verband beschäftigt keine Angestellten und Beamten. Der Verbandsvorsitzende übt das Wahlamt des Verbandsvorsitzenden im Wasserverband ehrenamtlich aus. Die Aufgaben einer Geschäftsstelle werden von Veolia bzw. SWG als Erfüllungsgehilfen auf Basis des bestehenden Dienstleistungsvertrages wahrgenommen.

Weitere Informationen zeigt der Stellenplan im Anhang.

3. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach für das Jahr 2023 stellt sich in seinen Hauptgliederungspunkten wie folgt dar*:

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					0
	darunter: Grundsteuer A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	-	4.994	4.994	4.994	4.994
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0	4.994	4.994	4.994	4.994
3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.668.020	1.693.735	1.564.818	1.621.711	1.728.770
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	7.826	9.556	10.041	6.909	7.213
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9	+ sonstige ordentliche Erträge	2.806	3.354	2.431	2.431	5.700
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	1.678.652	1.711.640	1.582.284	1.636.045	1.746.676
11	Personalaufwendungen	-	-			-
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen					
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit					
12	+ Versorgungsaufwendungen	-	-		-	-
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger					
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.470.323	1.490.449	1.470.968	1.526.635	1.609.362
14	+ planmäßige Abschreibungen	390	6.457	6.457	6.210	5.677
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.586	72.625	42.798	53.830	67.285
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
	darunter: Kreisumlage					
	Umlage an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften					
	Umlage an Zweckverbände					
	Sozialumlage					
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	58.608	17.850	17.418	17.418	15.711
18	= ordentliche Aufwendungen (Nrn. 11 bis 17)	1.628.907	1.587.381	1.537.641	1.604.093	1.698.035
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 18)	49.745	124.259	44.643	31.953	48.641
	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0
	= veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Nrn. 19 + 20)	49.745	124.259	44.643	31.953	48.641
20	realisierbare außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
22	= veranschlagtes Sonderergebnis (Nrn. 20 ./ 21)	0	0	0	0	0
23	= veranschlagtes Gesamtergebnis (Nrn. 19 + 20)	49.745	124.259	44.643	31.953	48.641
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren					
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren					
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital					
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital					
28						
	Fehlbetragsabdeckung					
29	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
30	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
31	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre					
32	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre					

*Rundungsdifferenzen sind technisch bedingt

Die Planung der Einnahmeentwicklung des Zweckverbandes für das Jahr 2023 erfolgt in Anlehnung an die Entgeltkalkulation für die Jahre 2022 bis 2025.

In der Entgeltkalkulation für die Jahre 2022 – 2025 und im Haushaltsplan sind zudem die aktuellen Kostensteigerungen und die daraus resultierenden höheren Entgelte berücksichtigt, die teilweise durch das Sparverhalten und die demografische Entwicklung der Bevölkerung im Verbandsgebiet in den Umsatzerlösen relativiert werden. Alle Faktoren zusammen führen in Summe gemäß Planansatz zu höheren Umsatzerlösen aus Entgelten als in den Vorjahren.

Die dargestellte Kostenentwicklung in der Vorausschau ergibt sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen für die von der WOR GmbH weiterberechneten Leistungen. Ein wesentlicher Posten sind die Kapitalkosten der WOR GmbH. Diese setzen sich vor allem aus den Abschreibungen auf das Anlagevermögen und den Zinsaufwendungen für die Darlehen zusammen und werden um die Auflösungsbeträge aus Sonderposten und Ertragszuschüssen gemindert. Darüber hinaus fallen in der WOR Entgelte für Betriebsführung und Dienstleistungen durch die Veolia sowie Verwaltungskosten an.

Nicht erläuterte Unterpositionen sind mit 0 € geplant.

3.1 Erläuterungen zu den ordentlichen Erträgen im Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					0
	darunter: Grundsteuer A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	-	4.994	4.994	4.994	4.994
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0	4.994	4.994	4.994	4.994
3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.668.020	1.693.735	1.564.818	1.621.711	1.728.770
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	7.826	9.556	10.041	6.909	7.213
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9	+ sonstige ordentliche Erträge	2.806	3.354	2.431	2.431	5.700
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	1.678.652	1.711.640	1.582.284	1.636.045	1.746.676

3.1.1 Erläuterungen zu Position 2, Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten

Die hierunter fallenden Erträge ergeben sich im Jahr 2023 aus der Auflösung der im Verband bilanzierten Investitionszuschüsse (5 T€) aus der Herstellung der Trinkwasserversorgungsleitung für das Erholungsgebiet „Blaue Lagune“ durch die Gemeinde Schönau-Berzdorf als Verbandsmitglied. In Abstimmung mit der Landesdirektion wurden sowohl die diesbezüglichen Anschaffungs-/Herstellungskosten als auch die Investitionszuschüsse an den Verband weitergereicht, dort bilanziert und werden in den folgenden Jahren entsprechend abgeschrieben. Darüber hinaus fallen Auflösungsbeträge aus Sonderposten in der WOR iHv. 118 T€ an die i. V. m. dem Wasserversorgungsvertrag vom 22.12.1993 den an den Verband weiterzuberechnenden Aufwand

entsprechend mindern. Dem folgend und unter Beachtung der Ausführungen unter 2.5 sind diese Erträge hier nicht abgebildet, sondern Bestandteil nachfolgender Positionen.

3.1.2 Erläuterungen zu Position 5, Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die hier u. a. eingestellten Umsatzerlöse des Verbandes resultieren aus mengenbezogenen Entgelten und einem Grundpreis für das Vorhalten der Anlagen zur Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet. Die Entgelte werden auf Basis der Wasserversorgungssatzung in Verbindung mit dem Wassertarif In die vorliegende Planung für das Jahr 2023 sind entsprechend dem o. g. Planungsstand und vorbehaltlich einer Nachberechnung für die Jahre 2016 bis 2021 sowie einer darauf aufsetzenden Neukalkulation die nachfolgend ausgewiesenen Entgelte eingeflossen. Danach setzen sich diese wie folgt zusammen.

1. Grundpreise

Art der Nutzung	Bezugsgröße	Grundpreis netto	Grundpreis brutto (incl. gesetzl. geltender USt. – Stand: 01.01.2013)
Gebäude und Bauten mit ausschließlich wohnlicher Nutzung	für die 1. WE	11,23 €/WE/Monat	12,02 €/WE/Monat
	für jede 2. – 5. WE	8,22 €/WE/Monat	8,80 €/WE/Monat
	für jede 6. – 9. WE	7,96 €/WE/Monat	8,52 €/WE/Monat
	für jede weitere WE	7,86 €/WE/Monat	8,41 €/WE/Monat
Gebäude und Bauten ohne wohnliche Nutzung und Trinkwasseranschluss (gewerbliche Nutzung)	für die 1. WE-GW	11,23 €/WE-GW/Monat	12,02 €/WE-GW/Monat
	für jede 2. – 5. WE-GW	8,22 €/WE-GW/Monat	8,80 €/WE-GW/Monat
	für jede 6. – 9. WE-GW	7,96 €/WE-GW/Monat	8,52 €/WE-GW/Monat
	für alle weiteren WE-GW	7,86 €/Monat pauschal	8,41 €/Monat pauschal
Gebäude und Bauten mit gemischter Nutzung	Bei vorhandenen Unterzählern für die gewerblich genutzten Einheiten gelten die Grundpreise der jeweiligen Nutzungsart. Sind keine Unterzähler vorhanden, gelten die Grundpreise der jeweiligen Nutzungsart beginnend mit den Wohneinheiten.		
(Klein-) Garten- und Wochenendgrundstücke		5,62 €/Monat	6,01 €/Monat

2. Mengenpreise

Klassifizierung	Mengenpreis netto	Mengenpreis brutto (incl. gesetzl. geltender USt– Stand: 01.01.2013)
Tarifikunden	1,61 €/m ³	1,72 €/m ³
Gewerbliche Kunden mit einer Trinkwasserabnahme bis 375 m ³ /Jahr	1,61 €/m ³	1,72 €/m ³
Gewerbliche Kunden mit einer Trinkwasserabnahme über 375 m ³ /Jahr	1,25 €/m ³	1,34 €/m ³

Ab dem Jahr 2022 wird somit mit einer Anpassung des Mengenpreises für Tarifikunden um 10 Cent auf 1,61 €/m³ netto geplant.

Sowohl die Einnahmen aus Mengenerntgelten für das Jahr 2023 als auch die Umsätze aus Grundpreisen werden sich im Rahmen der vorliegenden Planung durch die Anpassung der Entgelte erhöhen. Schwer einzuschätzen ist die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs, welcher in den vorangegangenen 5 Jahren wechselnde Tendenzen aufwies. Zudem spielen neben der Bevölkerungs- und Gewerbeentwicklung auch solche Faktoren wie Sparverhalten und Wetter (Klima) eine wesentliche Rolle.

Entsprechend der Planung für 2023 wird mit einem Absatz von insgesamt 496 Tm³ (HR 2022: 517 Tm³) Trinkwasser gerechnet.

Für die Wirtschaftsplanung 2023 und die darin ausgewiesenen Folgejahre geht der Verband von einer anhaltenden Abschwächung des allmählichen Sinkens der verkauften Trinkwassermenge (- 0,1% p.a.) aus.

3.1.3 Erläuterungen zu Position 7, Finanzerträge

In dieser Position sind die Zinserträge des Verbandes aus Liquiditätsguthaben und den Gesellschafterdarlehen dargestellt.

3.1.4 Erläuterungen zu Position 9, Sonstige ordentliche Erträge

Hier finden sich i.W. die Erträge aus Vermietung von Wohnräumen im Wasserwerk Leuba.

3.2 Erläuterungen zu den ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
11	Personalaufwendungen	-	-			-
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen					
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit					
12	+ Versorgungsaufwendungen	-	-		-	-
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger					
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.470.323	1.490.449	1.470.968	1.526.635	1.609.362
14	+ planmäßige Abschreibungen	390	6.457	6.457	6.210	5.677
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.586	72.625	42.798	53.830	67.285
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
	darunter: Kreisumlage					
	Umlage an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften					
	Umlage an Zweckverbände					
	Sozialumlage					
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	58.608	17.850	17.418	17.418	15.711
18	= ordentliche Aufwendungen (Nrn. 11 bis 17)	1.628.907	1.587.381	1.537.641	1.604.093	1.698.035
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 18)	49.745	124.259	44.643	31.953	48.641
	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0
	= veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Nrn. 19 + 20)	49.745	124.259	44.643	31.953	48.641

3.2.1 Erläuterungen zu Position 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beim ZVOR selbst fallen keinerlei Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe an. Vielmehr entstehen diese Kosten beim Betriebsführer und werden im Rahmen des Wasserversorgungsvertrages durch den Verband erstattet. Zu den unter dieser Position berücksichtigten Aufwendungen in der WOR zählen das Betriebsführungs- und das Dienstleistungsentgelt.

Das Betriebsführungsentgelt der WOR (2023: 1.089 T€) setzt sich aus einem Grundpreis für die Betriebsführung und Bewirtschaftung der Anlagen, einem mengenabhängigen (verkaufte Trinkwassermenge) Arbeitspreis sowie einem Grundpreis für die Entgelterhebung je Kunde des Zweckverbandes zusammen.

Das Dienstleistungsentgelt (2023: 56 T€) umfasst Aufwendungen der Veolia für die Gesellschaft in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf, Personal und sonstige kaufmännische Angelegenheiten.

WOR Erfolgsplan	Ist 2019 in €	Ist 2020 in €	Ist 2021 in €	HR 2022 €	Plan 2023 in €
Betriebsführungsentgelt Veolia	977.739	1.010.792	975.299	1.017.028	1.089.451
<i>Grundpreis</i>	835.426	849.830	849.237	873.245	934.372
<i>Arbeitspreis</i>	99.354	117.252	81.349	97.964	107.545
<i>Entgelteinzug</i>	42.958	43.710	44.713	45.820	47.534
Dienstleistungsentgelt Veolia	55.785	46.321	62.084	51.918	55.552

Auszug Wirtschaftsplan WOR GmbH

Sowohl für das Betriebsführungs- als auch das Dienstleistungsentgelt wurde in der vorliegenden Wirtschaftsplanung 2023 von inflationären Einflüssen iHv. 7% ausgegangen.

Darüber hinaus wird unter dieser Aufwandsposition im Ergebnishaushalt das Dienstleistungs- sowie Betriebsführungsentgelt bzgl. der Trinkwasserversorgungsanlage „Blaue Lagune“ des Verbandes (45 T€) und Steuern (2 T€) eingestellt.

Die i. W. in der WOR anfallenden Kapitalkosten, die ebenfalls in dieser Aufwandsposition enthalten sind, setzen sich aus den Abschreibungen auf das Anlagevermögen und den Zinsaufwendungen für die Darlehen zusammen und werden um die Auflösung der Sonderposten und Ertragszuschüsse gemindert. Die von der WOR an den Verband weiterberechneten Abschreibungen erhöhen sich 2023 im Vergleich zur Hochrechnung für das Jahr 2022 um 11 T€. Eine rückläufige Entwicklung der Abschreibungen wird gem. vorliegender Planung ab dem Jahr 2024 gesehen.

3.2.2 Erläuterungen zu Position 14, Abschreibungen

Die hierunter fallenden Aufwendungen ergeben sich im Jahr 2023 aus den Abschreibungen der im Verband bilanzierten Trinkwasserversorgungsleitung für das Erholungsgebiet „Blaue Lagune“, welche durch die Gemeinde Schönau-Berzdorf als Verbandsmitglied errichtet wurde. In Abstimmung mit der Landesdirektion wurden sowohl die diesbezüglichen Anschaffungs-/Herstellungskosten als auch die Investitionszuschüsse an den Verband weitergereicht, dort bilanziert und werden in den folgenden Jahren entsprechend abgeschrieben.

3.2.3 Erläuterungen zu Position 15, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Liquidität des Verbandes war im Vorjahr jederzeit gegeben. Die bis zum Jahr 2004 eingetretenen Jahresfehlbeträge haben nicht dazu geführt, dass die Liquidität des Verbandes sich

existenzgefährdend ausgewirkt hat. Seit 2005 hat der Verband durch positive Jahresergebnisse seine Liquidität verbessert und führt als Kassenbestand dauerhaft Guthaben auf seinen Konten. Die Inanspruchnahme eines Kassenkredites ist im genehmigungsfreien Rahmen als Vorsorgemaßnahme für außerplanmäßige Ereignisse eingestellt. Seine Inanspruchnahme und daraus resultierende Zinsaufwendungen werden aber nicht gesehen.

Zinsaufwendungen aus Bankdarlehen sind für das Jahr 2023 iHv. 63 T€ geplant, da mit der Umsetzung der Darlehensübertragung von der WOR an den Verband letzterer den Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten selbst nachkommt.

Ebenfalls berücksichtigt sind hier den Ausführungen unter 2.5 folgend die Zinsaufwendungen des Verbandes iHv. 4 T€ aus der Verzinsung der Liquiditätsguthaben der WOR auf dem Verrechnungskonto.

3.2.4 Erläuterungen zu Position 17, Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die unter dieser Position sich wiederfindenden Aufwendungen beinhalten i. W. die Verwaltungskosten wie u.a. Kosten der Wirtschaftsprüfung sowie Versicherungen, Gebühren, Beiträge und Verwaltung der Wohnungen im Wasserwerk Leuba.

3.3 Ordentliches Ergebnis

Die in den Vorjahren bis 2004 aufgelaufenen Verluste konnten mit den positiven Jahresergebnissen der nachfolgende Jahre vollständig gedeckt werden.

Für das Jahr 2023 wird der Jahresabschluss des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach gemäß Planung ein Jahresergebnis iHv. 49 T€ ausweisen.

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
20	realisierbare außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
22	= veranschlagtes Sonderergebnis (Nrn. 20 ./, 21)	0	0	0	0	0
23	= veranschlagtes Gesamtergebnis (Nrn. 19 + 20)	49.745	124.259	44.643	31.953	48.641
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren					
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren					
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital					
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital					
28	Fehlbetragsabdeckung					
29	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
30	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
31	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre					
32	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre					

3.4 Außerordentliche Erträge

Sind nicht geplant.

3.5 Außerordentliche Aufwendungen

Sind nicht geplant.

3.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (3.4 abzgl. 3.5)

Wird iHv. 0 € erwartet.

3.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (3.3 zzgl. 3.6)

Entspricht dem ordentlichen Ergebnis iHv. 49 T€.

Anlage Ergebnishaushalt 2023

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben					0
	darunter: Grundsteuer A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	-	4.994	4.994	4.994	4.994
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0	4.994	4.994	4.994	4.994
3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.668.020	1.693.735	1.564.818	1.621.711	1.728.770
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	7.826	9.556	10.041	6.909	7.213
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9	+ sonstige ordentliche Erträge	2.806	3.354	2.431	2.431	5.700
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	1.678.652	1.711.640	1.582.284	1.636.045	1.746.676
11	Personalaufwendungen	-	-			-
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen					
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit					
12	+ Versorgungsaufwendungen	-	-		-	-
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger					
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.470.323	1.490.449	1.470.968	1.526.635	1.609.362
14	+ planmäßige Abschreibungen	390	6.457	6.457	6.210	5.677
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.586	72.625	42.798	53.830	67.285
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
	darunter: Kreisumlage					
	Umlage an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften					
	Umlage an Zweckverbände					
	Sozialumlage					
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	58.608	17.850	17.418	17.418	15.711
18	= ordentliche Aufwendungen (Nrn. 11 bis 17)	1.628.907	1.587.381	1.537.641	1.604.093	1.698.035
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 18)	49.745	124.259	44.643	31.953	48.641
	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0
	= veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Nrn. 19 + 20)	49.745	124.259	44.643	31.953	48.641
20	realisierbare außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
22	= veranschlagtes Sonderergebnis (Nrn. 20 ./ 21)	0	0	0	0	0
23	= veranschlagtes Gesamtergebnis (Nrn. 19 + 20)	49.745	124.259	44.643	31.953	48.641
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren					
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren					
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital					
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital					
28	Fehlbetragsabdeckung					
29	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
30	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
31	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre					
32	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre					

4. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach für das Jahr 2023 stellt sich in seinen Hauptgliederungspunkten wie folgt dar*:

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-	-
	darunter: Grundsteuer A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten	-	-	-	-	-
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen					
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-	-
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.638.159	1.695.728	1.567.249	1.624.142	1.734.470
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-	-	-	-	-
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.829	9.556	10.041	6.909	7.213
8	+/- sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.477	- 157.273	164.185	- 312.162	- 2
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	1.665.466	1.548.011	1.741.475	1.318.890	1.741.680
10	Personalauszahlungen	-	-	-	-	-
11	+ Versorgungsauszahlungen	-	-	-	-	-
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.514.284	1.490.449	1.470.968	1.526.635	1.609.505
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	99.815	72.625	42.798	53.830	67.285
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.308	16.488	17.418	17.418	15.711
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	1.631.408	1.579.562	1.531.184	1.597.882	1.692.501
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9./ Nummer 16)	34.058	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	249.641	-	-	-
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	16.308	58.679	37.468	35.000	30.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	-	-	-	-	-
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	16.308	308.320	37.468	35.000	30.000

Finanzhaushalt + Blatt 2

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.483	-	-	-	-
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	34.135	249.641	-	-	-
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.308	58.679	37.468	35.000	30.000
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	52.926	308.320	37.468	35.000	30.000
	nachrichtlich: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 37 enthalten sind)					
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	- 36.618	-	-	-	-
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen		-		0	-
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung					
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	180.697	192.252	134.152	141.657	150.657
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung					
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36+37) ./ (Nummern 38+39)	- 180.697	- 192.252	- 134.152	- 141.657	- 150.657
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltjahr (Nummern 35 + 40)	- 183.257	- 223.803	76.139	- 420.650	- 101.478
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	180.697	192.252	134.152	141.657	150.657
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	-	-	-	0	-
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern					
45	Auszahlung aus durchlaufenden Geldern					
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge (Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)					
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) bzw. (Nummern 41 + 46)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht darunter Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre darunter Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten					
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten					
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr bzw. (Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
54	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	523.973	521.413	489.862	700.152	421.160
55	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahres (Nummern 53 + 54)	521.413	489.862	700.152	421.160	470.339
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§15)					
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gem. § 72 Absatz 4 Satz 2 der SächsGemO					

*Rundungsdifferenzen sind technisch bedingt

Nachfolgend nicht erläuterte Unterpositionen sind mit 0 € geplant.

4.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-	-
	darunter: Grundsteuer A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten	-	-	-	-	-
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen					
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-	-
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.638.159	1.695.728	1.567.249	1.624.142	1.734.470
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-	-	-	-	-
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.829	9.556	10.041	6.909	7.213
8	+/- sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.477	- 157.273	164.185	- 312.162	- 2
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	1.665.466	1.548.011	1.741.475	1.318.890	1.741.680

4.1.1 Erläuterungen zu Pos. 5, Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position ist die Summe der gesamten Erlöse des Verbandes aus Entgelterhebung (vgl.

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
10	Personalauszahlungen	-	-	-	-	-
11	+ Versorgungsauszahlungen	-	-	-	-	-
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.514.284	1.490.449	1.470.968	1.526.635	1.609.505
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	99.815	72.625	42.798	53.830	67.285
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.308	16.488	17.418	17.418	15.711
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	1.631.408	1.579.562	1.531.184	1.597.882	1.692.501
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9./ Nummer 16)	34.058	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179

keinerlei Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe an. Vielmehr entstehen diese Kosten beim Betriebsführer und werden im Rahmen des Wasserversorgungsvertrages durch den Verband erstattet. Zu den unter dieser Position berücksichtigten Aufwendungen in der WOR zählen das Betriebsführungs- und das Dienstleistungsentgelt.

Das Betriebsführungsentgelt der WOR (2023: 1.089 T€) setzt sich aus einem Grundpreis für die Betriebsführung und Bewirtschaftung der Anlagen, einem mengenabhängigen (verkaufte Trinkwassermenge) Arbeitspreis sowie einem Grundpreis für die Entgelterhebung je Kunde des Zweckverbandes zusammen.

Das Dienstleistungsentgelt (2023: 56 T€) umfasst Aufwendungen der Veolia für die Gesellschaft in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf, Personal und sonstige kaufmännische Angelegenheiten.

Darüber hinaus wird unter dieser Aufwandsposition im Ergebnishaushalt das Dienstleistungs- sowie Betriebsführungsentgelt bzgl. der Trinkwasserversorgungsanlage „Blaue Lagune“ des Verbandes (45 T€) und Steuern (2 T€) eingestellt.

Ebenfalls enthalten in dieser Position sind die Zahlungen an die WOR aus der vertragskonformen Erstattung der Kapitalkosten (371 T€), bestehend aus dem Saldo aus Abschreibungen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten sowie dem Zinsergebnis, und den Verwaltungskosten (56 T€), welche i.W. die von der WOR an die Landwirte geleisteten Ausgleichszahlungen für die Trinkwasserschutzzonen (20 T€) und Sonstigen Betrieblichen Aufwendungen (Honorare, Versicherungen, Pachten etc.: 27 T€) einschließen.

4.2.2 Erläuterungen zu Pos. 13, Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Vgl. Ausführungen unter 3.2.3.

4.2.3 Erläuterungen zu Pos. 15, Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus lfd.

Verwaltungstätigkeit

Unter dieser Position sind die Auszahlungen des Verbandes aus dem sonstigen betrieblichen Aufwand wie Jahresabschlusskosten, Beiträge, Honorare, Wertberichtigungen und Versicherungen eingestellt.

4.3 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	249.641	-	-	-
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	16.308	58.679	37.468	35.000	30.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	-	-	-	-	-
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	16.308	308.320	37.468	35.000	30.000

4.3.1 Erläuterungen zu Pos. 18, Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Unter dieser Position sind generierte bzw. geplante Fördermittel eingestellt. Im Jahr 2023 sind keine Investitionszuschüsse geplant.

4.3.2 Erläuterungen zu Pos. 18, Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Unter dieser Position sind für das Jahr 2023 30 T€ aus der Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen im Kundenauftrag geplant.

4.3.3 Erläuterungen zu Pos. 24, Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Sind nicht geplant.

4.4 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt + Blatt 2

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.483	-	-	-	-
	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
27		-	-	-	-	-
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	34.135	249.641	-	-	-
	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
30		-	-	-	-	-
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.308	58.679	37.468	35.000	30.000
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	52.926	308.320	37.468	35.000	30.000
	nachrichtlich: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 37 enthalten sind)					
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ . Nummer 33)	- 36.618	-	-	-	-
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179

4.4.1 Erläuterungen zu Pos. 26, Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Unter dieser Position spiegelt sich der Abruf der Finanzierungsmittel für die Investitionsrealisierung für u.a. Software und Dienstbarkeiten im Verband wider.

4.4.2 Erläuterungen zu Pos. 29, Auszahlung für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen

Unter dieser Position spiegelt sich der Abruf der Finanzierungsmittel für die Investitionsrealisierung für Trinkwasserversorgungsanlagen wider. Die Gemeinde Schönau-Berzdorf errichtete als Bauträger eine Trinkwasserversorgungsleitung für das auf Gemeindeflur belegene Erholungsgebiet „Blaue Lagune“. Die Gemeinde selbst ist Mitglied des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach, welcher Aufgabenträger der Wasserversorgung im Verbandsgebiet ist, zu dem auch das Gebiet der Gemeinde gehört. Aus diesem Grund war die Gemeinde in Abstimmung mit der Landesdirektion gehalten, die Versorgungsleitung nach Fertigstellung an den Verband zu übertragen und ist im Jahr 2020 dort zu Anschaffungs-/Herstellungskosten bilanziert. Der korrespondierende Mittelabfluss ist entsprechend unter dieser Position abgebildet.

4.4.3 Erläuterungen zu Pos. 32, Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit

Unter dieser Position spiegeln sich die Auszahlungen an die WOR aus der Weiterleitung der Einnahmen aus den Hausanschlusskostenerstattungen durch die Grundstückseigentümer wider (siehe 4.3.2).

4.4.4 Erläuterungen zu Pos. 34, Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit

Aufgrund der Weiterleitung in gleicher Höhe der durch den Verband vereinnahmten Hausanschlusskostenerstattungen an die WOR ergibt sich hier ein Saldo iHv. 0 €.

4.4.5 Erläuterungen zu Pos. 35, Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag

Der Saldo iHv. 49 T€ spiegelt die Verringerung der Forderungen gegenüber der WOR wider.

4.5 Zahlungsmittelstand

Finanzhaushalt + Blatt 2

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen		-		0	-
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung					
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	180.697	192.252	134.152	141.657	150.657
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung					
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36+37) ./ (Nummern 38+39)	- 180.697	- 192.252	- 134.152	- 141.657	- 150.657
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltjahr (Nummern 35 + 40)	- 183.257	- 223.803	76.139	- 420.650	- 101.478
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	180.697	192.252	134.152	141.657	150.657
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	-	-	-	0	-
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern					
45	Auszahlung aus durchlaufenden Geldern					
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge (Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)					
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) bzw. (Nummern 41 + 46)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179

4.5.1 Erläuterungen zu Pos. 36, Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen

Der Verband hat sich gemeinsam mit der WOR dahingehend verständigt, das Investitionsvolumen der vorangegangenen Jahre beizubehalten. Zu dessen Finanzierung sollen in den kommenden Jahren Darlehen berücksichtigt werden. Für das Jahr 2023 ist keine Aufnahme von Bankdarlehen geplant. Dafür wurde im Jahr 2022 ein Darlehen iHv. 900 T€ zur Finanzierung der in den Jahren 2022 und 2023 realisierten und geplanten Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

4.5.2 Erläuterungen zu Pos. 38, Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften

Die Tilgung von Bankdarlehen ist im Planjahr iHv. 151 T€ geplant. Der Tilgungssatz liegt damit bei 2,4% und damit unterhalb des Abschreibungssatzes iHv. 3,8%.

4.5.3 Erläuterungen zu Pos. 40, Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo ergibt sich in Höhe der Darlehensstilgung mit der Darlehensaufnahme.

4.5.4 Erläuterungen zu Pos. 41, Änderung des Finanzmittelbestandes

Durch die Investitionsfinanzierung (773 T€) und Tilgung der bestehenden Bankdarlehen (151 T€) sowie die Darlehensaufnahme iHv. 0 T€ verringert sich der Finanzmittelbestand planmäßig um 101 T€.

4.5.5 Erläuterungen zu Pos. 42, Einzahlungen aus der Rückzahlung von Geldanlagen, aus Darlehensrückflüssen und aus Liquiditätskrediten

Die Tilgung der Bankdarlehen des Verbandes erfolgt aus den bei der WOR anfallenden und vom Verband zu erstattenden Nettoabschreibungen. Dem Tilgungsbetrag liegen mehrere, wie auch unter

im Anhang beigefügt, Darlehensvereinbarungen zugrunde, auf deren Basis die WOR die zu leistende Tilgung für die weitergereichten Darlehen tätigt.

4.5.6 Erläuterungen zu Pos. 43, Auszahlungen für Geldanlagen, für die Gewährung von Darlehen und für die Tilgung von Liquiditätskrediten

Geplante und vom Verband aufzunehmende Darlehen werden auf der Grundlage der im Anhang beigefügten Darlehensvereinbarung an die WOR zur zweckbestimmten Verwendung im Rahmen der Finanzierung der geplanten Investitionen weitergereicht.

4.5.7 Erläuterungen zu Pos. 47, Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln

Unter Berücksichtigung des Vorgegangenen ergibt sich ein Überschuss iHv. 49 T€.

Finanzhaushalt + Blatt 2

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre					
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht					
	darunter Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre					
	darunter Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten					
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten					
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr bzw. (Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
54	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	523.973	521.413	489.862	700.152	421.160
55	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahres (Nummern 53 + 54)	521.413	489.862	700.152	421.160	470.339

4.5.8 Erläuterungen zu Pos. 50, Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln

Der Bedarf korrespondiert mit Pos. 47 iHv. 49 T€.

4.5.9 Erläuterungen zu Pos. 53, Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln

Dieser beträgt lt. Planung für das Jahr 2022 49 T€.

4.5.10 Erläuterungen zu Pos. 54, Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)

Dieser beträgt lt. Hochrechnung für das Jahr 2022 421 T€.

4.5.11 Erläuterungen zu Pos. 55, Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahres

Dieser wird nach derzeitigem Kenntnisstand iHv. 470 T€ geplant.

Anlage Finanzhaushalt 2023

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-	-
	darunter: Grundsteuer A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten	-	-	-	-	-
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen					
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-	-
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.638.159	1.695.728	1.567.249	1.624.142	1.734.470
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-	-	-	-	-
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.829	9.556	10.041	6.909	7.213
8	+/- sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.477	- 157.273	164.185	- 312.162	- 2
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	1.665.466	1.548.011	1.741.475	1.318.890	1.741.680
10	Personalauszahlungen	-	-	-	-	-
11	+ Versorgungsauszahlungen	-	-	-	-	-
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.514.284	1.490.449	1.470.968	1.526.635	1.609.505
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	99.815	72.625	42.798	53.830	67.285
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.308	16.488	17.418	17.418	15.711
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	1.631.408	1.579.562	1.531.184	1.597.882	1.692.501
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9./ . Nummer 16)	34.058	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	249.641	-	-	-
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	16.308	58.679	37.468	35.000	30.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	-	-	-	-	-
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	16.308	308.320	37.468	35.000	30.000

Finanzhaushalt + Blatt 2

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.483	-	-	-	-
	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
27		-	-	-	-	-
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	-
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	34.135	249.641	-	-	-
	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
30		-	-	-	-	-
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.308	58.679	37.468	35.000	30.000
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	52.926	308.320	37.468	35.000	30.000
	nachrichtlich: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 37 enthalten sind)					
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	- 36.618	-	-	-	-
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen		-		0	-
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht.					
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen					
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung					
	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	180.697	192.252	134.152	141.657	150.657
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen					
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung					
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung					
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36+37) ./ (Nummern 38+39)	- 180.697	- 192.252	- 134.152	- 141.657	- 150.657
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltjahr (Nummern 35 + 40)	- 183.257	- 223.803	76.139	- 420.650	- 101.478
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	180.697	192.252	134.152	141.657	150.657
	darunter: Einzahlungen aus Liquiditätskrediten					
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	-	-	-	0	-
	darunter: Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten					
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern					
45	Auszahlung aus durchlaufenden Geldern					
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge (Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)					
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) bzw. (Nummern 41 + 46)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre					
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht					
	darunter: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre					
	darunter: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten					
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten					
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr bzw. (Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52)	- 2.560	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179
54	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	523.973	521.413	489.862	700.152	421.160
55	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahres (Nummern 53 + 54)	521.413	489.862	700.152	421.160	470.339
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§15)					
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gem. § 72 Absatz 4 Satz 2 der SächsGemO					

5. Mittelfristige Planung

5.1 Mittelfristiger Ergebnishaushalt 2023 – 2027

Der mittelfristige Ergebnishaushalt stellt im Rahmen der Planung, zusammengefasst nach den Hauptgliederungspunkten der Ergebnisrechnung, einen Vergleich der Kosten- und Ertragsentwicklung dar. Mit der vorliegenden Planung ist ein Ausblick bis zum Jahr 2027 gegeben. Ziel ist es, längerfristige Entwicklungstendenzen schon vorab vor der späteren detaillierten Planung möglichst frühzeitig aufzuzeigen.

Hinsichtlich der Ertrags- und Aufwandspositionen gelten die bereits im Rahmen der Erläuterungen zum Ergebnishaushalt 2023 gemachten Ausführungen.

Die maßgeblichen Kostenpositionen sind die unter Sach- und Dienstleistungen, die sich aus allen dem Verband von der WOR GmbH gemäß dem Wasserversorgungs- und Dienstleistungsvertrag in Rechnung gestellten Kostenanteilen zusammensetzen. Sie entstehen aus der gesamten Aufgabenerfüllung, der Betriebsführung und der Finanzierung der Wasserversorgungsanlagen auf Seiten der WOR GmbH.

Der Verband hat auf seiner Versammlung am 18.04.2023 eine Entgeltkalkulation für die Jahre 2022 bis 2025 und den zugehörigen Wassertarif beschlossen.

Für die vorliegende Planung wird ab dem Jahr 2022 mit einer Anpassung des Mengenpreises für Tarifkunden um 10 Cent auf 1,61 €/m³ netto geplant.

Beim derzeitigen Planungsstand und den getroffenen Annahmen sowie gleichbleibenden Entgelten wird ab dem Jahr 2025 von negativen Jahresergebnissen ausgegangen, die jedoch die vorgetragenen Überschüsse gedeckt sind.

Für die Wirtschaftsplanung 2023 und die darin ausgewiesenen Folgejahre geht der Verband von einer weiteren Abschwächung des allmählichen Sinkens der verkauften Trinkwassermenge (- 0,1 % p.a.) aus.

Für die kommenden Jahre ist eine Investitionstätigkeit annähernd wie in den vorangegangenen Jahren geplant, um die Versorgungssicherheit weiter zu verbessern und die Kosten der Bewirtschaftung der Wasserversorgungsanlagen zu optimieren. Als Ergänzung zur Finanzierung der Investitionsvorhaben mittels Darlehensneuaufnahmen hat der Verband seine vorhandenen Finanzmittel eingesetzt. Zu diesem Zweck gab der Verband 850 T€ als Gesellschafterdarlehen an die WOR, die wiederum entsprechend ihren Aufgaben aus dem Wasserversorgungsvertrag die geplanten Maßnahmen aus dem mit dem Verband abgestimmten Investitionsprogramm umsetzt. Seit dem Jahr 2018 sieht der Verband gem. vorliegendem Planungsstand vor, die Investitionstätigkeit mit Darlehensaufnahmen zu unterstützen. So sind jeweils für die Jahre 2024 und 2025 Darlehensaufnahmen von 800 T€ und 500 T€ vorgesehen. Das schließt eine Finanzierung über (angepasste) Entgelte für resultierende Aufwendungen aus Abschreibungen ein. Für die vorliegende Planung wurden nach einer deutlichen Verringerung im Jahr 2021 gegenüber dem Planjahr durch Umschuldung ab 2022 steigende Zinsaufwendungen aus Darlehensneuaufnahmen mit einem Zinssatz von 2,0% zugrunde gelegt.

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		2023	2024	2025	2026	2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994
3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.728.770	1.726.993	1.725.217	1.714.427	1.712.822
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge)	7.213	7.458	7.943	8.024	3.545
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9	+ sonstige ordentliche Erträge	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	1.746.676	1.745.145	1.743.854	1.733.146	1.727.061
11	Personalaufwendungen	-	-	-	-	-
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen					
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit					
12	+ Versorgungsaufwendungen	-	-	-	-	-
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen für Versorgungsempfänger					
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.609.362	1.637.189	1.644.910	1.645.241	1.652.429
14	+ planmäßige Abschreibungen	5.677	5.677	5.677	5.677	5.677
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.285	77.681	84.539	97.084	95.206
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
	darunter: Kreisumlage					
	Umlage an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften					
	Umlage an Zweckverbände					
	Sozialumlage					
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	15.711	16.025	16.225	16.428	16.633
18	= ordentliche Aufwendungen (Nrn. 11 bis 17)	1.698.035	1.736.572	1.751.351	1.764.430	1.769.945
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./, Nr. 18)	48.641	8.573	-7.497	-31.284	-42.884
	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0
	= veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Nrn. 19 + 20)	48.641	8.573	-7.497	-31.284	-42.884
20	realisierbare außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
22	= veranschlagtes Sonderergebnis (Nrn. 20 ./, 21)	0	0	0	0	0
23	= veranschlagtes Gesamtergebnis (Nrn. 19 + 20)	48.641	8.573	-7.497	-31.284	-42.884
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren					
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren					
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital					
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital					
28	Fehlbetragsabdeckung					
29	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
30	Entnahmen aus Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
31	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre			7.497	31.284	42.884
32	Vortrag eines Haushaltsfehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre					

5.2 Mittelfristiger Finanzhaushalt 2023 – 2027

Der mittelfristige Finanzhaushalt zeigt im Rahmen der Finanzplanung eine Übersicht der Mittelzu- und Mittelabflüsse des Verbandes. Er gliedert sich nach der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Verbandes.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die geplante Entwicklung der einzelnen Positionen bis zum Jahr 2027.

Für die kommenden Jahre ist eine Investitionstätigkeit annähernd wie in den vorangegangenen Jahren geplant, um die Versorgungssicherheit weiter zu verbessern und die Kosten der Bewirtschaftung der Wasserversorgungsanlagen zu optimieren. Als Ergänzung zur Finanzierung der Investitionsvorhaben mittels Darlehensneuaufnahmen hat der Verband seine vorhandenen Finanzmittel eingesetzt. Zu diesem Zweck gab der Verband 850 T€ als Gesellschafterdarlehen an die WOR, die wiederum entsprechend ihren Aufgaben aus dem Wasserversorgungsvertrag die geplanten Maßnahmen aus dem mit dem Verband abgestimmten Investitionsprogramm umsetzt. Seit dem Jahr 2018 sieht der Verband gem. vorliegendem Planungsstand vor, die Investitionstätigkeit mit Darlehensaufnahmen zu unterstützen. So sind jeweils für die Jahre 2024 und 2025 Darlehensaufnahmen von 800 T€ und 500 T€ vorgesehen. Das schließt eine Finanzierung über (angepasste) Entgelte für resultierende Aufwendungen aus Abschreibungen ein.

Wie in den vorangegangenen Jahren wird sich der Finanzmittelbestand gemäß vorliegender Planung somit im Wesentlichen durch die Investitionstätigkeit und im Saldo mit der Fremdfinanzierung ändern. Der erneute Aufbau eines Finanzmittelbestandes analog dem Niveau der vorangegangenen Jahre ist nicht vorgesehen. Vielmehr sollen die erwirtschafteten Mittel lediglich zur Deckung der für die Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet anfallenden Aufwendungen dienen.

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		2023	2024	2025	2026	2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-	-
	darunter: Grundsteuer A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten	-	-	-	-	-
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen					
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-	-
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.734.470	1.732.693	1.730.917	1.720.127	1.718.522
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-	-	-	-	-
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.213	7.458	7.943	8.024	3.545
8	+/- sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2	0	0	1	1
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	1.741.680	1.740.151	1.738.860	1.728.150	1.722.066
10	Personalauszahlungen	-	-	-	-	-
11	+ Versorgungsauszahlungen	-	-	-	-	-
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.609.505	1.637.189	1.644.910	1.645.241	1.652.429
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	67.285	77.681	84.539	97.084	95.206
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.711	16.025	16.225	16.428	16.633
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	1.692.501	1.730.895	1.745.674	1.758.753	1.764.268
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9./ . Nummer 16)	49.179	9.256	- 6.813	- 30.602	- 42.202
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	-	-	-	-
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	-	-	-	-	-
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Finanzhaushalt + Blatt 2

	2023	2024	2025	2026	2027
26	-	-	-	-	-
27	-	-	-	-	-
28	-	-	-	-	-
29	-	-	-	-	-
30	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-
32	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
nachrichtlich: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 37 enthalten sind)					
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-	-	-	-	-
35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)	49.179	9.256	- 6.813	- 30.602	- 42.202
36	-	800.000	500.000	-	0
darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht.					
darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen					
37					
38	150.657	158.657	171.657	166.431	156.431
darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen					
Auszahlungen für außerordentliche Tilgung					
39					
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36+37) ./ (Nummern 38+39)	- 150.657	641.343	328.343	- 166.431	- 156.431
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltjahr (Nummern 35 + 40)	- 101.478	650.599	321.529	- 197.034	- 198.633
42	150.657	158.657	171.657	166.431	156.431
darunter: Einzahlungen aus Liquiditätskrediten					
43	-	800.000	500.000	-	0
darunter: Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten					
44					
45					
46 = haushaltsunwirksame Vorgänge (Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)					
47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) bzw. (Nummern 41 + 46)	49.179	9.256	- 6.813	- 30.602	- 42.202
48					
darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht					
darunter: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
49					
darunter: Auszahlungen aus übertragene Ermächtigungen der Vorjahre					
darunter: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
50 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)	49.179	9.256	- 6.813	- 30.602	- 42.202
51					
52					
53 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr bzw. (Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52)	49.179	9.256	- 6.813	- 30.602	- 42.202
54	421.160	470.339	479.596	472.782	442.180
55 = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahres (Nummern 53 + 54)	470.339	479.596	472.782	442.180	399.978
nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§15)					
nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gem. § 72 Absatz 4 Satz 2 der SächsGemO					

6. Investitionsplan

Alle Neuinvestitionen und Erneuerungen werden in Abstimmung mit dem Zweckverband durch die WOR GmbH durchgeführt und finanziert. Der Investitionsplan der WOR GmbH ist per Gesellschafterbeschluss im Rahmen des Beschlusses zum Wirtschaftsplan 2023 zu beschließen. Eine Übersicht findet sich im Anhang des Haushaltsplanes des Verbandes.

7. Anhang

I Produktblätter

Produktinformation Produktbereich: Ver- und Entsorgung Produktgruppe: Wasserversorgung Produkt: Leistungsabrechnung (LA)						
Produktbeschreibung: Erfassung, Pflege und Abrechnung der Kunden und deren Trinkwasserbrauches im Verbandsgebiet gem. der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und ihre Benutzung im Gebiet des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach (Wasserversorgungssatzung).						
Rechtsgrundlage: Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach vom 27.11.2007 in der Fassung der 6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 20.11.2017, Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und ihre Benutzung sowie privatrechtliche Versorgungsbedingungen i. V. m. §§ 26, 48 und 61 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) sowie § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)						
Ziel: Deckung der Aufwendungen aus der Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet durch Ermittlung und Abrechnung der Entgelte						
Zielgruppe: Grundstückseigentümer und/oder Verfügungsberechtigte im Verbandsgebiet						
Verantwortlich: Betriebsführer/Verbandsvorsitzender						
Aufgabenart: Abrechnung des Trinkwasserbrauches in EUR/m ³						
Kennzahlen:						
Kennzahl	Einheit					
TW-Verbrauch	m ³					
Umsatz	EUR					
Ergebnis	EUR					

Produktinformation

Produktbereich: Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: Wasserversorgung
 Produkt: Dienstleistungsmanagement (DLM)

Produktbeschreibung:

Verwaltung, Abrechnung und Controlling der Beteiligungen einschließlich der durch die Beteiligung verfolgten Zielstellungen

Rechtsgrundlage:

Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach vom 27.11.2007 in der Fassung der 6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 20.11.2017, Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und ihre Benutzung sowie privatrechtliche Versorgungsbedingungen i. V. m. §§ 26, 48 und 61 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) sowie § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. Wasserversorgungsvertrag zwischen Verband und Wasserwirtschaft Ostritz/Reichenbach GmbH (WOR) vom 22. Dezember 1993 in der Fassung des 2. Nachtrags vom 11. Mai 2004

Ziel:

Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen Wasserversorgung im Verbandsgebiet

Zielgruppe:

Verbandsversammlung, verbundene Unternehmen einschließlich Betriebsführer

Verantwortlich: WOR GmbH, Betriebsführer

Aufgabenart: Technische Betriebsführung

Kennzahlen:

Kennzahl	Einheit					
Aufwendungen WOR	Stück					
Erträge WOR	EUR					
	EUR					

Produktinformation

Produktbereich: Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: Wasserversorgung
 Produkt: Kapitalmanagement (KM)

Produktbeschreibung:

Abstimmung und Genehmigung der Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierungsmittel sowie Controlling der Investitionsrealisierung einschließlich der daraus resultierenden Aufwendungen wie Zinsen und Abschreibungen.

Rechtsgrundlage:

Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach vom 27.11.2007 in der Fassung der 6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 20.11.2017, Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und ihre Benutzung sowie privatrechtliche Versorgungsbedingungen i. V. m. §§ 26, 48 und 61 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) sowie § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. Wasserversorgungsvertrag zwischen Verband und Wasserwirtschaft Ostritz/Reichenbach GmbH (WOR) vom 22. Dezember 1993 in der Fassung des 2. Nachtrags vom 11. Mai 2004

Ziel:

Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen Wasserversorgung im Verbandsgebiet

Zielgruppe:

Verbandsversammlung, verbundene Unternehmen einschließlich Betriebsführer

Verantwortlich: WOR GmbH, Betriebsführer

Aufgabenart: Technische Betriebsführung

Kennzahlen:

Kennzahl	Einheit					
Investitionsvolumen	EUR					
Netto-AfA	EUR					
Darlehensfinanzierung	EUR					
Verschuldungsgrad	EUR					

Produktinformation

Produktbereich: Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: Wasserversorgung
 Produkt: Interna

Produktbeschreibung:

Organisation und Umsetzung des operativen Geschäfts des Verbandes

Rechtsgrundlage:

Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach vom 27.11.2007 in der Fassung der 6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 20.11.2016, Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und ihre Benutzung sowie privatrechtliche Versorgungsbedingungen i. V. m. §§ 26, 48 und 61 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) sowie § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Ziel:

Sicherstellung der laufenden Verwaltung des Verbandes

Zielgruppe:

Verbandsversammlung, Verbandsvorsitzender

Verantwortlich: WOR GmbH, Betriebsführer

Aufgabenart: Administration

Kennzahlen:

Kennzahl	Einheit					
Aufwendungen	EUR					
Erträge	EUR					

II Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	Fehlbeträgen aus Vorjahren	veranlagtes ordentliches Ergebnis	veranlagter Nettoressourcenbedarf
		EUR				
		1	2	3	3	4
1	Leistungsmanagement	1.734.470	47.534	-	1.686.935	1.686.935
2	Verwaltung & Controlling	12.207	1.650.500	-	1.638.294	- 1.638.294
3						
4						
5						
Gesamt		1.746.676	1.698.035	-	48.641	48.641

III Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss/Finanzierungsmittelfehlbetrag	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Leistungsmanagement	1.734.470	-	-	-	1.734.470	-
2	Verwaltung & Controlling	- 1.685.290	30.000	30.000	-	- 1.685.290	
	Gesamt	49.179	30.000	30.000	-	49.179	-

V Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

		IST 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
Produktbereiche	53 Ver- und Entsorgung									
Produktgruppen	533 Wasserversorgung									
Produkte	533.1 Leistungsabrechnung (LA)									
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuwendungen und Umlagen und aufgelöste SoPo									
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.668.020	1.693.735	1.564.818	1.621.711	1.728.770	1.726.993	1.725.217	1.714.427	1.712.822
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen u. ähnliche Erträge)									
8	aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderung									
9	sonstige ordentliche Erträge	2.806	3.354	2.431	2.431	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
10	= ordentliche Erträge (Nrn. 1 bis 9)	1.670.826	1.697.090	1.567.249	1.624.142	1.734.470	1.732.693	1.730.917	1.720.127	1.718.522
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	42.958	43.710	44.713	45.820	47.534	48.674	49.233	49.799	50.371
14	planmäßige Abschreibungen									
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf SoPo für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nrn. 11 bis 17)	42.958	43.710	44.713	45.820	47.534	48.674	49.233	49.799	50.371
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 18)	1.627.868	1.653.380	1.522.537	1.578.323	1.686.935	1.684.018	1.681.684	1.670.329	1.668.151

Produktbereiche	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppen	533 Wasserversorgung
Produkte	533.3 Dienstleistungsmanagement (DLM)

	IST 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und Umlagen und aufgelöste SoPo									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen u. ähnliche Erträge)									
8 aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderung									
9 sonstige ordentliche Erträge									
10 = ordentliche Erträge (Nrn. 1 bis 9)	-				-	-	-	-	-
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.427.365	1.446.739	1.426.255	1.480.815	1.561.828	1.588.515	1.595.677	1.595.442	1.602.058
14 planmäßige Abschreibungen									
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf SoPo für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17 sonstige ordentliche Aufwendungen									
18 = ordentliche Aufwendungen (Nrn. 11 bis 17)	1.427.365	1.446.739	1.426.255	1.480.815	1.561.828	1.588.515	1.595.677	1.595.442	1.602.058
19 = ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 18)	- 1.427.365	- 1.446.739	- 1.426.255	- 1.480.815	- 1.561.828	- 1.588.515	- 1.595.677	- 1.595.442	- 1.602.058

Produktbereiche	53 Ver- und Entsorgung									
Produktgruppen	533 Wasserversorgung									
Produkte	533.4 Kapitalmanagement (KM)									
	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027	
1	Steuern und ähnliche Abgaben									
2	Zuwendungen und Umlagen und aufgelöste SoPo		4.994	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994	
3	sonstige Transfererträge									
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5	privatrechtliche Leistungsentgelte									
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen u. ähnliche Erträge	7.826	9.556	10.041	6.909	7.213	7.458	7.943	8.024	3.545
8	aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderung									
9	sonstige ordentliche Erträge									
10	= ordentliche Erträge (Nrn. 1 bis 9)	7.826	14.551	15.035	11.903	12.207	12.452	12.937	13.018	8.539
11	Personalaufwendungen									
12	Versorgungsaufwendungen									
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14	planmäßige Abschreibungen	476.621	462.631	464.046	473.776	485.195	482.922	476.470	461.632	458.007
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.586	72.625	42.798	53.830	67.285	77.681	84.539	97.084	95.206
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf SoPo für geleistete Investitionsfördermaßnahmen									
17	sonstige ordentliche Aufwendungen									
18	= ordentliche Aufwendungen (Nrn. 11 bis 17)	576.207	535.256	506.845	527.606	552.480	560.603	561.009	558.716	553.213
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 18)	- 568.381	- 520.706	- 491.810	- 515.702	- 540.273	- 548.151	- 548.072	- 545.698	- 544.674

Produktbereiche	53 Ver- und Entsorgung								
Produktgruppen	533 Wasserversorgung								
Produkte	533.3 Interna (Int)								
	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuwendungen und Umlagen und aufgelöste SoPo								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen u. ähnliche Erträge								
8	aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderung								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nrn. 1 bis 9)	-	-		-	-	-	-	-
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen								
14	planmäßige Abschreibungen								
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf SoPo für geleistete Investitionsfördermaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	58.608	17.850	17.418	17.418	15.711	16.025	16.225	16.428
18	= ordentliche Aufwendungen (Nrn. 11 bis 17)	58.608	17.850	17.418	17.418	15.711	16.025	16.225	16.428
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 18)	- 58.608	- 17.850	- 17.418	- 17.418	- 15.711	- 16.025	- 16.225	- 16.428

VI Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	darunter: Grundsteuer A und B									
	Gewerbesteuer									
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer									
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer									
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen									
	sonstige allgemeine Zuweisungen									
	allgemeine Umlagen									
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.638.159	1.695.728	1.567.249	1.624.142	1.734.470	1.732.693	1.730.917	1.720.127	1.718.522
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.829	9.556	10.041	6.909	7.213	7.458	7.943	8.024	3.545
8	+/- sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.477	- 157.273	164.185	- 312.162	2	0	0	1	1
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	1.665.466	1.548.011	1.741.475	1.318.890	1.741.680	1.740.151	1.738.860	1.728.150	1.722.066
10	Personalauszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	+ Versorgungsauszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.514.284	1.490.449	1.470.968	1.526.635	1.609.505	1.637.189	1.644.910	1.645.241	1.652.429
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	99.815	72.625	42.798	53.830	67.285	77.681	84.539	97.084	95.206
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.308	16.488	17.418	17.418	15.711	16.025	16.225	16.428	16.633
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	1.631.408	1.579.562	1.531.184	1.597.882	1.692.501	1.730.895	1.745.674	1.758.753	1.764.268
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9./, Nummer 16)	34.058	- 31.551	210.291	- 278.993	49.179	9.256	- 6.813	- 30.602	- 42.202
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	249.641	-	-	-	-	-	-	-
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	16.308	58.679	37.468	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	16.308	308.320	37.468	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen								
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen								
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung								
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen								
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen								
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung								
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung								
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36+37) ./.(Nummern 38+39)								
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltjahr (Nummern 35 + 40)								
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen								
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen								
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern								
45	Auszahlung aus durchlaufenden Geldern								
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge (Nummern 42 + 44) ./.(Nummern 43 + 45)								
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 41 + 42) ./.(Nummer 43) bzw. (Nummern 41 + 46)								
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre								
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht								
	darunter Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre								
	darunter Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr (Nummern 47 + 48) ./.(Nummer 49)								
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten								
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten								
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltjahr bzw. (Nummern 47 + 51) ./.(Nummer 52)								
54	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)								
55	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltjahres (Nummern 53 + 54)								
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§15)								
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften								
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gem. § 72 Absatz 4 Satz 2 der SächsGemO								

VII Teilergebnishaushalt Leistungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	darunter: Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	aufgelöste Sonderposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+	anteilige sonstige Transfererträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.668.020	1.693.735	1.564.818	1.621.711	1.728.770	1.726.993	1.725.217	1.714.427	1.712.822
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+	anteilige Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnlichen Erträge)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen sonstige Erträge									
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.806	3.354	2.431	2.431	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
2	= anteilige ordentliche Erträge	1.670.826	1.697.090	1.567.249	1.624.142	1.734.470	1.732.693	1.730.917	1.720.127	1.718.522
	anteilige Personalaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.958	43.710	44.713	45.820	47.534	48.674	49.233	49.799	50.371
+	anteilige planmäßige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+	anteilige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	42.958	43.710	44.713	45.820	47.534	48.674	49.233	49.799	50.371
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	1.627.868	1.653.380	1.522.537	1.578.323	1.686.935	1.684.018	1.681.684	1.670.329	1.668.151
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung									
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung									
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten									
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9)	-								
10	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	1.627.868	1.653.380	1.522.537	1.578.323	1.686.935	1.684.018	1.681.684	1.670.329	1.668.151

VIII Teilergebnishaushalt Verwaltung & Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	-	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994
	darunter: Umlagen									
	aufgelöste Sonderposten	0	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994	4.994
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen und ähnlichen Erträge)	7.826	9.556	10.041	6.909	7.213	7.458	7.943	8.024	3.545
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen sonstige Erträge									
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	7.826	14.551	15.035	11.903	12.207	12.452	12.937	13.018	8.539
	anteilige Personalaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.427.365	1.446.739	1.426.255	1.480.815	1.561.828	1.588.515	1.595.677	1.595.442	1.602.058
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	390	6.457	6.457	6.210	5.677	5.677	5.677	5.677	5.677
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.586	72.625	42.798	53.830	67.285	77.681	84.539	97.084	95.206
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	58.608	17.850	17.418	17.418	15.711	16.025	16.225	16.428	16.633
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.585.949	1.543.671	1.492.929	1.558.273	1.650.500	1.687.898	1.702.118	1.714.631	1.719.574
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 1.578.123	- 1.529.120	- 1.477.894	- 1.546.370	- 1.638.294	- 1.675.445	- 1.689.180	- 1.701.613	- 1.711.035
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung									
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung									
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten									
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 bis 9)	0								
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 1.578.123	- 1.529.120	- 1.477.894	- 1.546.370	- 1.638.294	- 1.675.445	- 1.689.180	- 1.701.613	- 1.711.035

IX Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

nachrichtlich: Produktnummer 1	Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahme 2	Aufwendungen	Erträge
		Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des Haushaltsjahres
		EUR	
		3	4
/			

X Teilfinanzhaushalt Leistungsmanagement

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR								
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben									
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit									
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen									
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge									
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.638.159	1.695.728	1.567.249	1.624.142	1.734.470	1.732.693	1.730.917	1.720.127	1.718.522
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.638.159	1.695.728	1.567.249	1.624.142	1.734.470	1.732.693	1.730.917	1.720.127	1.718.522
3	anteilige Personalauszahlungen									
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen									
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen									
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Vw-tätigkeit									
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-								
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 2 ././ Nr. 4)	1.638.159	1.695.728	1.567.249	1.624.142	1.734.470	1.732.693	1.730.917	1.720.127	1.718.522
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen									
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionen									
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen									
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen									
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen									
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens									
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-								
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen									
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Anlagevermögen									
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens									
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-								
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 6 ././ Nr. 7)	-								
8	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 5 + Nr. 6 ././ Nr. 7)	1.638.159	1.695.728	1.567.249	1.624.142	1.734.470	1.732.693	1.730.917	1.720.127	1.718.522
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (o. Einz. Aus übertr. Kreditermächtig.)									
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen									

Teilfinanzhaushalt Leistungsmanagement - Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
	EUR								
						6	6	6	6
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind									
Summe der investiven Einzahlungen									
Summe der investiven Auszahlungen									
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)									

Der Teilfinanzhaushalt kann abweichend auf die Darstellung der Investitionstätigkeit (Nummern 6 und 7) beschränkt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	2023	das 1.	das 2.	das 3.	bisher bereitgestellt (einschließlich Spalte 2)	Gesamtein-/ Gesamtauszahlungen
	TEUR					
						6
Maßnahme:.....						
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen						
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)						
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme						
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						
davon voraussichtlich kreditfinanziert						

XI Teilfinanzhaushalt Verwaltung & Controlling

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
									-1	-1
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben									
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit									
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen									
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge									
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte									
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.829	9.556	10.041	6.909	7.213	7.458	7.943	8.024	3.545
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.477	- 157.273	164.185	- 312.162	- 2	0	0	1	1
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.307	- 147.717	174.226	- 305.252	7.210	7.459	7.943	8.023	3.544
3	anteilige Personalauszahlungen									
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen									
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.514.284	1.490.449	1.470.968	1.526.635	1.609.505	1.637.189	1.644.910	1.645.241	1.652.429
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	99.815	72.625	42.798	53.830	67.285	77.681	84.539	97.084	95.206
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Vw-tätigkeit									
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.308	16.488	17.418	17.418	15.711	16.025	16.225	16.428	16.633
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.631.408	1.579.562	1.531.184	1.597.882	1.692.501	1.730.895	1.745.674	1.758.753	1.764.268
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 2 ./ Nr. 4)	- 1.604.101	- 1.727.279	- 1.356.959	- 1.903.135	- 1.685.290	- 1.723.436	- 1.737.730	- 1.750.730	- 1.760.724
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		249.641	-	-					
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen									
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionen	16.308	58.679	37.468	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen									
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen									
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen									
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens									
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.308	308.320	37.468	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.483								
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen									
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Anlagevermögen	34.135	249.641	-	-	-	-	-	-	-
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens									
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.308	58.679	37.468	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	52.926	308.320	37.468	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 6 ./ Nr. 7)	- 36.618	-							
8	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 5 + Nr. 6 ./ Nr. 7)	- 1.640.719	- 1.727.279	- 1.356.959	- 1.903.135	- 1.685.290	- 1.723.436	- 1.737.730	- 1.750.730	- 1.760.724
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (o. Einz. Aus übertr. Kreditermächtig.)									
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen									

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	Ansatz Haushaltsjahr	2024	2025	2026	2027
	EUR								
					4		5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind									
Summe der investiven Einzahlungen									
Summe der investiven Auszahlungen									
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)									

Der Teilfinanzhaushalt kann abweichend auf die Darstellung der Investitionstätigkeit (Nummern 6 und 7) beschränkt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	HR 2022	2023	das 1.	das 2.	das 3.	das 4.
	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr								
					3	TEUR	4	5	6
Maßnahme:.....									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
darunter: investive Schlüsselzuweisungen									
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen									
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen									
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen									
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens									
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen									
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen									
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens									
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)									
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme									
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme									
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme									
davon voraussichtlich kreditfinanziert									

XIV Vermögensrechnung

	Plan 2023	HR 2022	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019		Plan 2023	HR 2022	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019
	EUR						EUR				
1. Anlagevermögen	435.862	441.396	448.919	455.376	212.192	1. Kapitalposition	3.449.619	3.400.977	3.369.024	3.324.382	3.200.122
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	533	1.313	2.093	a) Basiskapital	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272
b) SoPo für geleistete Investitionszuwendungen						b) Rücklagen	510.347	461.706	429.753	385.110	260.851
c) Sachanlagevermögen	268.484	274.018	281.008	286.685	42.721	aa) aus Überschüssen des ordentl. Ergebn.	510.347	461.706	429.753	385.110	260.851
aa) Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an solchen						bb) aus Überschüssen des Sonderergeb.					
bb) Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an solchen	268.484	274.018	281.008	286.685	42.721	cc) aus nicht ertragsw. aufzul. Zuwendungen					
cc) Infrastrukturvermögen						dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen					
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden						c) Fehlbeträge					-
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler						aa) Vortrag von Fehlbetr. des ordentl. Ergebn. aus Vorj.					
ff) Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge						bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen aus Vorjahren					
gg) BGA						cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses					
hh) AIB						2. Sonderposten (SoPo)	229.730	234.724	239.718	244.712	-
d) Finanzanlagevermögen	167.378	167.378	167.378	167.378	167.378	a) SoPo für empfangene Investitionszuwendungen					-
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	167.378	167.378	167.378	167.378	167.378	b) SoPo für Investitionsbeiträge					
bb) Beteiligungen						c) SoPo für den Gebührenaussgleich					
cc) Sondervermögen						d) Sonstige SoPo	229.730	234.724	239.718	244.712	
dd) Ausleihungen						3. Rückstellungen	10.500	10.500	10.500	7.400	8.150
ee) Wertpapiere						a) für Pensionen und Beihilfen					
2. Umlaufvermögen	10.107.445	10.734.759	9.898.696	9.649.240	10.150.780	b) für für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit i. R. von Altersteilzeit					
a) Vorräte						c) für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien					
b) Öffentl.-rechtliche Forderungen und Ford. aus Transferleistungen	29.163	29.163	29.163	158.792	55.950	d) für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen					
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	9.370.913	9.521.570	8.781.964	8.865.268	9.064.319	e) für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen i. R. des Finanzausgleichs					
d) Liquide Mittel	707.369	1.184.026	1.087.568	625.180	1.030.512	f) für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuer-schuldverhältnissen					
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten						g) für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften					
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag						h) für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Hj.					
						i) für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im lfd. Hj. wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind					
						j) für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	10.500	10.500	10.500	7.400	8.150
						k) sonstige Rückstellungen					
						4. Verbindlichkeiten	6.853.458	7.529.955	6.728.373	6.528.122	7.154.701
						a) in Form von Anleihen					
						b) aus Kreditaufnahmen (KA)	6.287.680	6.438.338	5.679.995	5.814.146	6.006.398
						c) aus KA wirtschaftlich gleichkommenden Geschäften					
						d) aus Lieferungen und Leistungen					
						e) aus Transferleistungen					
						f) sonstige Verbindlichkeiten	565.778	1.091.617	1.048.379	713.976	1.148.302
						5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten					
							10.543.307	11.176.156	10.347.616	10.104.616	10.362.973
	10.543.307	11.176.155	10.347.615	10.104.616	10.362.973						

XV Anlagevermögen

XV Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	HR 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchungen 2023	Ist 31.12.2023	HR 31.12.2022	AFA 2023	Auflösung 2023	Umbuchungen 2023	Zugänge 2023	Ist 31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023
	EURO												
	5	2	3	4	5								
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	-				-						-	-
1.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen												
1.3	Sachanlagevermögen	274.018	-	-	-	268.484	6.210	5.534	-	-	-	274.018	268.484
1.3.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3.1.1	Grünflächen												
1.3.1.2	Ackerland												
1.3.1.3	Wald und Forsten												
1.3.1.4	Schutz- und Ausgleichsflächen												
1.3.1.5	Gewässer												
1.3.1.6	Sonstige unbebaute Grundstücke												
1.3.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	274.018	-	-	-	268.484	6.210	5.534	-	-	-	274.018	268.484
1.3.2.1	Wohnbauten												
1.3.2.2	Soziale Einrichtungen												
1.3.2.3	Schulen												
1.3.2.4	Kulturanlagen												
1.3.2.5	Sportanlagen												
1.3.2.6	Gartenanlagen												
1.3.2.7	Verwaltungsgebäude												
1.3.2.8	Sonstige Gebäude	274.018				268.484	6.210	5.534				274.018	268.484
1.3.3	Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.3.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen												
1.3.3.2	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen												
1.3.3.3	Stromversorgungsanlagen												
1.3.3.4	Gasversorgungsanlagen												
1.3.3.5	Wasserversorgungsanlagen					0					0		
1.3.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen												
1.3.3.7	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen												
1.3.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen												
1.3.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen												
1.3.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden												
1.3.5	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler												
1.3.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge												
1.3.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere												
1.3.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau												
1.4	Finanzanlagen	167.378	-	-	-	167.378	-	-	-	-	-	167.378	167.378
1.4.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	167.378				167.378						167.378	167.378
1.4.2	Beteiligungen												
1.4.3	Sondervermögen												
1.4.4	Ausleihungen												
1.4.5	Wertpapiere												
Summe		441.396	-	-	-	435.862	6.210	5.534	-	-	-	441.396	435.862

XVI Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand 01.01.2023	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand 31.12.2023
		<= 1 Jahr	> 1 Jahr bis <= 5 Jahre	> 5 Jahre	
	EUR				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	116.365	116.365	-	-	116.365
1.1 aus Dienstleistungen	29.163	29.163			29.163
1.2 Steuerforderungen	-	-	-	-	-
1.3 aus Transferleistungen	-	-	-	-	-
1.4 Sonstige Forderungen	87.202	87.202	-	-	87.202
2. Privatrechtliche Forderungen	9.434.368	10.224	3.519.800	5.753.687	9.283.711
gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	9.434.368	10.224	3.519.800	5.753.687	9.283.711
3. Summe	9.550.733	126.589	3.519.800	5.753.687	9.400.076

XVII Übersicht über die Verbindlichkeiten

Arten der Verbindlichkeiten	Stand 01.01.2023	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand 31.12.2023
		<= 1 Jahr	> 1 Jahr bis <= 5 Jahre	> 5 Jahre	
	EUR				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.331.206	367.029	3.519.800	2.767.880	6.654.709
2.1 von verbundenen Unternehmen	892.868	367.029			367.029
2.2 von Beteiligungen					-
2.3 von Sondervermögen					-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt	6.438.338	-	3.519.800	2.767.880	6.287.680
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	6.438.338	-	3.519.800	2.767.880	6.287.680
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die KA wirtschaftl. Gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus LuL					-
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten	198.749	198.749			198.749
8. Summe	7.529.955	565.778	3.519.800	2.767.880	6.853.458

XVIII Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		HR 2022	2023	2024	2025	2026	2027
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltplan des Jahres ¹⁾		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2...							
2...							
2...							
2...							
2...							
2...							
Summe:							
nachrichtlich:							
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:							
		900.000		800.000	500.000		

¹⁾ in Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen verschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

XIX Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

Art der Verbindlichkeiten	01.01.2022	01.01.2023	31.12.2023	Umschuldungen im Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	-	-	-	-
2. Wertpapiersschulden				-
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.679.995	6.438.338	6.287.680	-
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder und Finanzierungsleasing)	-	-	-	-
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 5				
6. Verschuldung der rechtlich unselbstständigen und selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe, unmittelbare und mittelbare Eigengesellschaften) der Gemeinde (ohne Schulden, die bei der Gemeinde bestehen)	1.048.379	1.091.617	565.778	-
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 6				
7. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	-	-	-	-

XX Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand 01.01.2022	Stand 01.01.2023	Stand 31.12.2023
	EUR		
1	2	3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	385.110	429.753	461.706
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen			
Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	2.939.272	2.939.272	2.939.272
Summe	3.324.382	3.369.024	3.400.977

XXI Stand der Rückstellungen

Art der Rückstellungen	01.01.2022	01.01.2023	31.12.2023
	EUR		
1	4	5	6
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit			
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien			
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstigen Umweltschutzmaßnahmen			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen			
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften			
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr			
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	10.500	10.500	10.500
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren			-
Sonstige Rückstellungen			
Gesamtsumme	10.500	10.500	10.500

XXII Übersicht zur Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge

Position	01.01.2021	31.12.2021	01.01.2022	31.12.2022	01.01.2023	31.12.2023	01.01.2024	31.12.2024	01.01.2025	31.12.2025	01.01.2026	31.12.2026	01.01.2027	31.12.2027
	EURO													
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1 Abschreibungen auf Altinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 + Aufwendungen aus Veräußerung oder Abgang von Altinvestitionen														
3 + Aufwendungen aus Zuschreibung aus Altinvestitionen zugeordneten passiven Sonderposten														
4 = Aufwand aus Altinvestitionen (Nummern 1 bis 3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Erträge aus Zuschreibung auf Altinvestitionen														
6 + Erträge aus Veräußerung oder Abgang von Altinvestitionen														
7 + Erträge aus Auflösung der den Altinvestitionen zugeordneten passiven Sonderposten														
8 = Erträge aus Altinvestitionen (Nummern 5 bis 7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 = Fehlbetrag aus Abschreibungen gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO (Nummer 8 ./ Nummer 4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon: Fehlbetrag aus Abschreibung im ordentlichen Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis														
= zur Verrechnung veranschlagter Fehlbetrag aus Abschreibungen gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon: Fehlbetrag aus Abschreibung im ordentlichen Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis														
11 Übertrag gem. § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO														
12 Basiskapital	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272	2.939.272
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gem. § 72 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf														
13 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	260.851	385.110	385.110	429.753	429.753	461.706	461.706	510.347	510.347	518.920	518.920	511.423	511.423	480.139
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich Übertragung gem. § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO														
15 Fehlbeträge														
davon: Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren										7.497		31.284		42.884
Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren														
16 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

XXIII Stellenplan

Stellenplan Blatt 1

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter		nachrichtlich			
			mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen im Planjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen im Planjahr zum 30.06.	davon Kernverwaltung bezogen auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung	0	0		0	0	0	0	0
insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenplan Blatt 2

Teil B: Arbeitnehmer

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter		nachrichtlich			
			mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen im Planjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen im Planjahr zum 30.06.	davon Kernverwaltung bezogen auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung	0	0		0	0	0	0	0
insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenplan Blatt 3

Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellennach der Gliederung des Haushaltsplans

I: Beamte

Produktgruppen	Bezeichnung	Bürgermeister, Beigeordnete	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				nachrichtlich: davon Kernverwaltung	Erläuterungen
			B 2	A16	A 15	A14	A13	A 13	A 12	A 9 >	A 5 >		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

II: Arbeitnehmer

Produktgruppen	Bezeichnung											nachrichtlich: davon Kernverwaltung	Erläuterungen
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Planjahr	beschäftigt am 30. Juni Vorjahr	Erläuterungen
Bürgermeister	0	0	0	0	-
Ortsvorsteher	0	0	0	0	-
Verbandsvorsitzender	0	1	1	1	-
Insgesamt:	0	1	1	1	

II. Beamte auf Probe

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	vorgesehen im Jahr ³⁾	beschäftigt am 30. Juni ³⁾	Erläuterungen
Assessoren	A 13				
Inspektoren z. A.	A 9				
Assistenten z. A.	A 6				
Insgesamt:					

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Verfügung	Zahl	vorgesehen im Jahr ³⁾	beschäftigt am 30. Juni ³⁾	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge				
Inspetoranwärter	Anwärterbezüge				
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung				
Praktikanten	Fester Satz				
Insgesamt:					

XXIV Investitionsplan WOR GmbH

Objekt	HR 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ortsnetze	304.413	210.750	148.750	260.000	190.000	150.001
Reichenbach	97.425	90.000	60.000	50.000	60.000	60.000
Löbauer Str (Weißenberger-Poststr)	3.647	-	-	-	-	-
Gersdorfer Str 1. Ba 13-39	80.000	-	-	-	-	-
Gersdorfer Str 2. Ba 39-65	-	40.000	-	-	-	-
TWL zur Ablösung PS Krobnitz BA 1	-	50.000	60.000	-	-	-
TWL zur Ablösung PS Krobnitz BA 2	-	-	-	50.000	-	-
Schulstraße, G.-Scholl-Str. bis Bahnhofstraße (130 m)	-	-	-	-	60.000	60.000
Konzeption Gersdorfer Str. (DEA Oberlausitzer Weg)	-	-	-	-	-	-
TWL Dittmannsdorf	-	-	-	-	-	-
Friedhofsweg	-	-	-	-	-	-
TWL Biesig	13.778	-	-	-	-	-
Meuselwitz	-	-	-	40.000	30.000	30.000
AZ-Leitung zw. altem WW und Getreidehalle	-	-	-	-	-	-
WW bis Sportplatz	-	-	-	40.000	30.000	30.000
Schöнау-Berzdorf	206.988	35.000	-	30.000	30.000	30.000
RV Kleine Seite 75-85	-	-	-	-	30.000	30.000
RV Kleine Seite 85-115	-	35.000	-	-	-	-
Düker Ost	-	-	-	30.000	-	-
Hauptstr. 46-47	-	-	-	-	-	-
Dorfstr.	206.988	-	-	-	-	-
Kiesdorf	-	48.750	48.750	-	-	-
Obere Str 12 bis 5	-	48.750	48.750	-	-	-
Ufergasse	-	-	-	-	-	-
Dittersbach	-	37.000	40.000	60.000	30.000	30.001
Bergweg	-	-	-	-	-	-
Dorfstr 70-81 inkl. Zuleitung DN 175	-	37.000	-	-	-	-
Zuleitung Dorfstr 81 bis 101 zum HB 1. BA RV?	-	-	40.000	-	-	-
Zuleitung Dorfstr 101 bis 112 zum HB 2. BA RV?	-	-	-	30.000	-	-
Zuleitung Dorfstr 112 bis 122 zum HB 3. BA RV?	-	-	-	-	30.000	30.001
Zuleitung Dorfstr. 122 bis HB	-	-	-	30.000	-	-
Jauernick-Buschbach	-	-	-	80.000	40.000	-
Dorfstr 18 bis Weg zum HB	-	-	-	-	40.000	-
Jauernick Stahl	-	-	-	80.000	-	-
Technische Anlagen	156.204	320.000	630.000	75.000	70.000	70.000
Wasserwerk	13.204	75.000	115.000	45.000	20.000	20.000
WW Reichenbach, Ersatzbrunnen	-	-	40.000	-	-	-
Erneuerung Hallentore Lager/Werkstatt	-	-	-	20.000	-	-
Einhausung Aussenfilter - Frostschutz	-	30.000	30.000	-	-	-
Sanierung Reinwasserbehälter	-	45.000	45.000	-	-	-
altes WW Reichenbach, Grundstück m. Bauten	-	-	-	-	-	-
WW Reichenbach Herstellung Trennrohr	-	-	-	25.000	-	-
WW Reichenbach Herstellung Filterrohrabgänge	-	-	-	-	20.000	20.000
WW Reichenbach, Dach Sozialtrakt	-	-	-	-	-	-
WW Reichenbach, Lüfterrohr	-	-	-	-	-	-
WW Reichenbach, Dosieranlage	13.204	-	-	-	-	-
Netz	143.000	245.000	515.000	30.000	50.000	50.000
Krobnitz DEA	-	-	-	-	-	-
Abdichtung Behälter Stadtpark Ostritz	-	-	-	30.000	-	-
Sanierung Behälter ...	-	-	-	-	50.000	-
Sanierung Behälter ...	-	-	-	-	-	50.000
Sanierung Behälter ...	-	-	-	-	-	-
Sanierung Behälter ...	-	50.000	450.000	-	-	-
Konzept Behältersanierung	15.000	-	-	-	-	-
MSK HB Leuba	120.000	-	-	-	-	-
Pumpen HB Leuba + Mengelsdorf	8.000	-	-	-	-	-
HB Leuba, Übergabestation	-	-	-	-	-	-
HB Leuba, Zuleitung	-	-	-	-	-	-
HB Leuba, Zaunanlage	-	-	-	-	-	-
HB Halber Mond, Zulaufleitung	-	170.000	40.000	-	-	-
Sonstige Anlagen	-	25.000	25.000	-	-	-
Verbindungsleitungen	11.334	90.000	66.000	125.000	75.000	75.000
VL HB Friedersdorf bis ON Jauernick DN 150	-	-	-	-	-	-
HUME Leuba K127	-	-	-	-	-	-
Stahl Leuba B99	11.334	40.000	-	60.000	-	-
HUME HB Leuba bis HB Kiesdorf	-	-	-	40.000	-	-
HUME HB Kiesdorf _ ON Kiesdorf	-	-	-	-	50.000	50.000
HUME ON Kiesdorf-HB Schöнау-Hutberg	-	-	66.000	-	-	-
Sanierung HB Sönaü_Hutberg- PS kleine Seite	-	-	-	25.000	25.000	25.000
KB Kierfernberg- PS Dittersbach	-	-	-	-	-	-
Biesig Dittmannsdorf	-	50.000	-	-	-	-
Ingenieurleistungen	47.195	62.075	84.475	46.000	33.500	29.500
Ingenieurleistungen	47.195	62.075	84.475	46.000	33.500	29.500
Konzeptionsplanung	-	-	-	-	-	-
Störungsbedingt	-	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
operativ	-	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Hausanschlüsse	50.000	60.000	40.000	20.000	20.000	20.000
Ersatz	-	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Neubau	50.000	50.000	30.000	10.000	10.000	10.000
Digitalisierung/Dienstbarkeiten	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Dienstbarkeiten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Digitalisierung/Dienstbarkeiten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe	579.146	772.825	999.225	556.000	418.500	374.501

XXV Darlehensübersicht

Kreditgeber	Betrag	Zinssatz	Laufzeit	HR	Valuta zum					
	€	%	(...-Ende Zinsbindg.)	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
> langfristige Darlehen:			Stand 01.01.	5.679.994,53	6.429.337,50	6.287.680,48	6.929.023,46	7.257.366,44	7.090.935,26	
Bank	2.556.459,41	0,780%	06.02.2016-30.12.2025	2.198.555,02	2.147.425,82	2.096.296,62	2.045.167,42			
Zinsen				17.397,98	16.999,18	16.600,36	16.201,54			
Tilgung		2,000%		51.129,20	51.129,20	51.129,20	51.129,20			
Anschlußfinanzierung							2.045.167,42			
Bank	400.000,00	0,910%	01.10.2017-30.09.2027	358.000,00	350.000,00	342.000,00	334.000,00	326.000,00	318.000,00	318.000,00
Zinsen				3.303,30	3.230,50	3.157,70	3.084,90	3.012,10	3.013,10	3.013,10
Tilgung		2,000%		8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Anschlußfinanzierung										
Bank	650.000,00	1,170%	31.03.2018-30.03.2028	587.939,73	574.874,41	561.809,09	548.743,77	535.678,45	522.613,13	522.613,13
Zinsen				6.974,44	6.821,57	6.668,71	6.515,85	6.362,99	6.363,99	6.363,99
Tilgung		2,000%		13.065,32	13.065,32	13.065,32	13.065,32	13.065,32	13.065,32	13.065,32
Anschlußfinanzierung										
Bank	500.000,00	1,150%	01.10.2018-30.09.2028	457.500,00	447.500,00	437.500,00	427.500,00	417.500,00	407.500,00	407.500,00
Zinsen				5.333,13	5.218,13	5.103,13	4.988,13	4.873,13	4.874,13	4.874,13
Tilgung		2,000%		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Anschlußfinanzierung										
Bank	1.609.277,44	0,230%	01.07.2020-30.06.2030	1.506.077,44	1.464.797,44	1.423.517,44	1.382.237,44	1.340.957,44	1.299.677,44	1.299.677,44
Zinsen				3.515,40	3.420,47	3.325,52	3.226,62	3.131,67	3.036,73	3.036,73
Tilgung		2,000%		41.280,00	41.280,00	41.280,00	41.280,00	41.280,00	41.280,00	41.280,00
Anschlußfinanzierung										
Bank	459.125,14	1,500%	01.01.2021-30.12.2021	439.265,32	430.082,81	420.900,31	411.717,81	402.535,30	393.352,80	393.352,80
Zinsen				6.657,85	6.520,11	6.382,37	6.244,64	6.106,90	5.969,16	5.969,16
Tilgung		2,000%		9.182,50	9.182,50	9.182,50	9.182,50	9.182,50	9.182,50	9.182,50
Anschlußfinanzierung										
Bank	900.000,00	2,390%	01.01.2022-	891.000,00	873.000,00	855.000,00	837.000,00	819.000,00	801.000,00	801.000,00
Zinsen				10.647,45	20.972,25	20.649,60	20.219,40	19.789,20	19.359,00	19.359,00
Tilgung		2,000%		9.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
Anschlußfinanzierung										
Bank	0,00	1,500%	01.01.2023-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung		2,000%			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anschlußfinanzierung										
Bank	800.000,00	1,500%	01.01.2024-			792.000,00	776.000,00	760.000,00	744.000,00	744.000,00
Zinsen						11.940,00	11.760,00	11.520,00	11.280,00	11.280,00
Tilgung		2,000%				8.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
Anschlußfinanzierung										
Bank	500.000,00	1,500%	01.01.2025-				495.000,00	485.000,00	485.000,00	485.000,00
Zinsen							7.462,50	7.350,00	7.275,00	7.275,00
Tilgung		2,000%					5.000,00	10.000,00	0,00	0,00
Anschlußfinanzierung										
Bank	2.045.167,42	1,500%	01.01.2026-					2.004.264,07	1.963.360,72	1.963.360,72
Zinsen								30.370,74	29.757,19	29.757,19
Tilgung		2,000%						40.903,35	40.903,35	40.903,35
Anschlußfinanzierung										
Bank	0,00	1,500%	01.01.2026-					0,00	0,00	0,00
Zinsen								0,00	0,00	0,00
Tilgung		2,000%						0,00	0,00	0,00
Anschlußfinanzierung										
Gesamt Ifr. Zinsen				53.829,55	63.182,21	73.827,39	79.703,57	92.516,73	90.928,30	90.928,30
Gesamt Ifr. Tilgung				141.657,02	150.657,02	158.657,02	171.657,02	166.431,17	156.431,17	156.431,17
Darlehenstand nach Anschlussfinanzierung			Stand 31.12.	6.438.337,50	6.287.680,48	6.929.023,46	7.257.366,44	7.090.935,26	6.934.504,09	6.934.504,09

XXVI Zuwendungsvertrag über 900 T€ (Muster**)**

Zuwendungsvertrag

zwischen dem

Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach

- nachstehend „Verband“ oder „Darlehensgeber“ genannt -

und der

Wasserwirtschaft Ostritz/Reichenbach GmbH

- nachstehend „WOR“ oder „Darlehensempfänger“ genannt -

- nachstehend zusammen „Vertragspartner“ genannt -

Vorbemerkungen

Zwischen der WOR und dem Verband besteht ein Wasserversorgungsvertrag vom 22.12.1993 in der Fassung des 2. Nachtrags vom 11.05.2004 („Vertrag“). Nach diesem Vertrag führt die WOR die Wasserversorgung im Gebiet des Verbandes als Erfüllungsgehilfe des Verbandes durch und erhält hierfür gemäß § 12 des Vertrages ein Entgelt, zu dem insbesondere die Zinsen für Fremdfinanzierung gehören. Gemäß § 9 Abs. 2 dieses Vertrages ist die WOR verantwortlich für die Finanzierung von Investitionen in das bewegliche und unbewegliche Anlagevermögen der Verbandsanlage, insbesondere für die Beschaffung von Krediten, Zuwendungen, Investitionszuschüssen und sonstigen Finanzierungsmitteln. Entsprechend der Verpflichtung zur Kostenersparnis hat die WOR für die durchzuführenden Investitionen die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen, was auch in Form eines Darlehens durch den Verband erfolgen kann.

Die Vertragspartner gehen aufgrund der geringen Eigenkapitalausstattung der WOR und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von Darlehen durch den Verband eine geeignete Form zur Finanzierung des für die Wasserversorgung erforderlichen Anlagevermögens ist. Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Vertragspartner folgendes:

1. Darlehenshöhe

Das dem Darlehensempfänger vom Darlehensgeber entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen gewährte Darlehen beträgt ... €.

2. Auszahlung

Die Gewährung des Darlehens erfolgt zwischen den Vertragspartnern unmittelbar nach Auszahlung der Bank an den Verband durch einmalige Auszahlung des in Ziffer 1 genannten Gesamtbetrages an die WOR über das entsprechende Verrechnungskonto.

3. Laufzeit, Zinsen, Tilgung

Das Darlehen wird in Höhe von 0,1 % p.a. verzinst, die Verzinsung erfolgt quartalsweise gemäß beiliegendem Zinsplan (Anlage). Der Zinssatz aus diesem Darlehen ist bis zum ... (gem. Zinsbindungsfrist des zugrunde liegenden Bankdarlehens) gültig.

Der Darlehensempfänger leistet Rückzahlungen gemäß beiliegendem Rückzahlungsplan (Anlage). Änderungen des Zins- und/oder Rückzahlungsplanes, der zwischen dem Verband und der Deutschen Kreditbank AG in Bezug auf das Darlehen, Darlehensnummer ..., besteht, haben keine Auswirkungen auf den Zins- und Tilgungsplan der zwischen den Vertragspartnern vereinbart ist.

Der Darlehensempfänger ist berechtigt, seine Forderungen aus den gemäß § 11 Abs. 3 des Vertrages an den Verband weiterzuberechnenden Kapitalkosten der WOR (Refinanzierungsanteil für Investitionen) gegen die Forderungen der Stadt aus der Rückzahlung des Darlehens aufzurechnen. Unabhängig davon besteht für den Darlehensempfänger jederzeit die Möglichkeit, Sonderrückzahlungen ohne Ablösegebühren zu leisten.

4. Sicherheiten

Kommt der Darlehensempfänger mit seinen Verpflichtungen zur Rückzahlung oder Zinszahlung in Verzug, so kann der Darlehensgeber mit seinen Verbindlichkeiten aus Kapitalkosten jederzeit aufrechnen, soweit die Forderung des Verbandes unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Im Übrigen ist eine Aufrechnung ausgeschlossen. Der Darlehensempfänger verpflichtet sich, das Darlehen zweckgebunden zur Errichtung und Finanzierung des für die Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet notwendigen Anlagevermögens zu verwenden. In der Folge wird der Verband das ausgereichte Darlehen so bilanzieren und kompatibel zur Rückzahlung durch den Darlehensempfänger auflösen, dass die Zweckbindung der Finanzierung des betriebsnotwendigen Anlagevermögens zur Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet hergestellt wird. Verband und WOR haften gegenüber der Bank nicht als Gesamtschuldner für die Darlehensverbindlichkeit. Sollte WOR dennoch von der Bank aus dem Darlehensvertrag, Darlehensnummer ..., in Anspruch genommen werden, so stellt der Verband die WOR von diesen Ansprüchen frei.

5. Inkrafttreten

Dieser Vertrag tritt zum ... in Kraft. Die Wirksamkeit dieses Vertrages steht weiterhin unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständige Rechtsaufsicht (Haushaltsgenehmigung) bzw. der Bestätigung der zuständigen Rechtsaufsicht, dass es einer solchen Genehmigung nicht bedarf.

6. Sonstige Bestimmungen

Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Auch der Entfall des Schriftformerfordernisses bedarf der Schriftform.

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrages als ungültig erweisen, wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall, die ungültige Bestimmung durch eine solche Neuregelung zu ersetzen, die dem gewollten Zweck am besten entspricht und die von Beginn der Unwirksamkeit an gilt. Sollte in diesem Vertrag ein regelungsbedürftiger Punkt versehentlich nicht geregelt worden sein, so verpflichten sich die Parteien, die so entstandene Lücke im Sinne und Geiste dieses Vertrages durch eine ergänzende Vereinbarung zu schließen.

Der Vertrag ist nach den Grundsätzen verständiger und loyaler Kaufleute auszulegen und zu handhaben.

Reichenbach,

Darlehensgeber

Darlehensempfänger

Anlage

- Zins- und Tilgungsplan